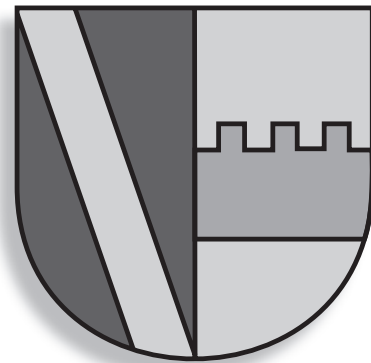


Barbinger Informationsblatt

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95

www.barbing.de



Oktober 2009

Einwohnerzahl: 5.119

Landtagswahl 2009

Stimmberechtigte: 3.765

Wähler: 2.752 (73,09 %)

Erststimmen			Zweitstimmen		
Gültige Stimmen	2.718		2.730		
Ungültige Stimmen	34		22		

Bewerber	Stimmen	%	Bewerber	Stimmen	%
Aumer	1.469	54,05	CSU	1.374	50,33
Söllner	439	16,15	SPD	399	14,62
Meierhofer	355	13,06	FDP	392	14,36
Huber	130	4,78	Grüne	164	6,01
Spieß	126	4,64	Die Linke	136	4,98
Machner	67	2,47	NPD	48	1,76
			REP	23	0,84
			Familie	21	0,77
			BP	24	0,88
			PBC	6	0,22
			BüSo	0	0,00
			MLPD	0	0,00
			CM	1	0,04
			DVU	4	0,15
			Die Violetten	12	0,44
			Die Tier- schutzpartei	24	0,88
Wiest	76	2,80	ödp	42	1,54
Kasem	40	1,47	Piraten	48	1,76
Frummet	16	0,59	RRP	12	0,44

Bericht zur letzten Gemeinderatssitzung

Nach der Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 6. Oktober wurden gegen die Bauanträge von Albert Hafner (Pferdkoppel in Eltheim), Karolina und Christoph Guggenberger (Wohnhaus in Sarching) und Helmut Plentinger (Wohnhäuser in Auburg) grundsätzlich keine Einwendungen erhoben. Die beiden letztgenannten Bauvorhaben müssen sich jedoch im Hinblick auf die Dachform nach der umgebenden Bebauung richten. Die Bauvoranfrage von Jörg und Sonja Straßberger zu einem Wohnhaus in Friesheim mit einem flachen Satteldach wurde positiv gesehen. Der Verlängerung der Baugenehmigung für die Fa. Simon Grundbesitz im Gewerbegebiet Unterheising über die Errichtung eines Büro- und Lagergebäudes wurde zugestimmt. Für den Bau eines Carports und eines Fahrrad- und Geräteschuppens auf dem Grundstück von Rainer Hübl wurde eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des zutreffenden Bebauungsplanes erteilt.

Am Dorfplatz in Friesheim wird eine neue Straßenbeleuchtung installiert, die mit LED-Leuchtkörpern bestückt wird. Grundsätzlich hat sich der Gemeinderat für die Errichtung eines Brunnens am genannten Platz entschieden und mit dessen

Gestaltung wurde der Künstler Markus Wurmer beauftragt.

Bei der Erweiterung des Kindergartens in Sarching um eine Gruppe und eine Kinderkrippe wird die Gemeinde alle anderweitig nicht gedeckten Kosten übernehmen.

Die Regierung der Oberpfalz hat die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes mit einer Auflage zum naturschutzrechtlichen Ausgleich genehmigt. Der Gemeinderat fasste hierzu den erforderlichen Beitrittsbeschluss, dies bedeutet, dass die Auflage in den Plan eingearbeitet wird.

Bauplatz in Sarching zu verkaufen

Im neuen Baugebiet in Sarching ist noch 1 Bauplatz frei. Die Grundstücksgröße beträgt 652 qm. Der Preis für das Grundstück liegt bei 165,- €/qm, das sind 107.580,- €; in diesem Betrag enthalten sind bereits die Kosten für die Straßenerschließung und die Kanalisation. Hinzu kommen noch die Kosten für die Wasserleitung des Zweckverbandes Süd; diese liegen bei einer angenommenen Geschoßfläche von 163 qm bei etwa 3.350,- €. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung (Herren Eicher, Geser oder Mühlhans) unter den Tel.-Nr. 09401/9229-16, -11 oder -12.

Informationen und »Bekanntmachungen«

Gemeinde-Info aktuell



zum Thema

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing
Telefon 0160 97862416

- 1 Häckselplatz Barbing**
Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, am Häckselplatz keinen Bauschutt und sonstigen Müll zu entsorgen.
- 2 Öffnungszeiten des Wertstoffhofes**
Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr,
Samstag 9 bis 12 Uhr
Grüngutlagerplatz in Barbing
- 3 Grüngutlagerplatz:**
Der Grüngutlagerplatz in Barbing ist bis
14. November 2009 wegen Ausbaurbeiten gesperrt.
- 4 Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:**
Für Personen mit psychischen Behinderungen,
chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und
Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen
Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus
Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr
statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann
offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbe-
suche durchgeführt werden.
Termine: 12. November, 10. Dezember
- 5 Die nächsten Abfuhrtage sind:**
Restmülltonne: 2.11., 16.11., 30.11.,
14.12., 28.12.
Papiertonnen:
Gemeinde Barbing 6.11., 8.12.
für Sarching 2.11., 30.11.
Umweltmobil: 17.11., 13.30 - 15.00
Barbing, Rathausplatz
2.12., 12.00 - 12.15
Eltheim, Vorplatz Vereinsheim
2.12., 13.15 - 13.30
Illkofen, Kirchplatz
2.12., 13.45 - 14.00
Friesheim, Kirchplatz
2.12., 14.30 - 15.00
Sarching, Feuerwehrhaus
12.11.
Altreifen:

Das nächste Barbinger Informationsblatt
erscheint voraussichtlich um den **27.11. (Nr. 11-09)**

Annahmeschluss Dienstag, 17.11. **um 12 Uhr**
Änderungen durch nichtvorhersehbare Umstände möglich.

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh
um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

30.10. Apotheke im Globus, Neutraubling	
31.10. St.-Michael-Apotheke, Köfering	
01.11. Engel-Apotheke, Barbing	
02.11. St.-Georgs-Apotheke, Obertraubling	
03.11. Moritz-Apotheke, Neutraubling	
04.11. Schloß-Apotheke, Alteglofsheim	
05.11. Neue-Apotheke, Neutraubling	
06.11. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
07.11. Adler Apotheke, Neutraubling	
08.11. Apotheke im Globus	
09.11. St.-Michael-Apotheke	19.11. Engel-Apotheke
10.11. Engel-Apotheke	20.11. St.-Georgs-Apotheke
11.11. St.-Georgs-Apotheke	21.11. Moritz-Apotheke
12.11. Moritz-Apotheke	22.11. Schloß-Apotheke
13.11. Schloß-Apotheke	23.11. Neue-Apotheke
14.11. Neue-Apotheke	24.11. Regenbogen Apotheke
15.11. Regenbogen Apotheke	25.11. Adler Apotheke
16.11. Adler Apotheke	26.11. Apotheke im Globus
17.11. Apotheke im Globus	27.11. St.-Michael-Apotheke
18.11. St.-Michael-Apotheke	28.11. Engel-Apotheke



Aus dem Standesamtregister September bis Oktober 2009

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen,
geben bitte unter der Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

am 03.10. Carolin Janker und Stefan Danner, Sarching

Sterbefälle

am 10.10. Dieter Schmidt, Illkofen
am 11.10. Maria Paulus, geb. Eich, Friesheim

VERMIETEN

Tiefgaragenstellplatz in Barbing zu vermieten,
Margaretenstraße 40, Tel. 09481-253

RHM, Barbing-West, Baujahr 1992, 130 qm, 2
Bäder, kl. Garten, Garage, Stellplatz, ab 15.12.09,
800,- Euro kalt + 50,- Euro Nebenkosten + Abfall +
REWAG Tel. 0160/97264746 o. 0151/50187856

Tiefgaragenstellplatz
in der Margaretenstraße ab 1.11.09 f. 35,00 zu
vermieten.
Telefon 0941 / 2 90 67 13

Farb Kopien
vom
PROFI

09401
1472

Druckerei
WÜST

60. Geburtstag von Manfred Mühlhans



Zum 60. Geburtstag bekam Oberamtsrat Manfred Mühlhans Besuch von den Kindern des Kindergartens St. Martin. Die Kinder hatten zur Überraschung des beliebten Geschäftsführers der Gemeinde Barbing ein Lied eingeübt. Zum Gratulieren kamen auch die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes.

Bürgermeister Albert Höchstetter unterstrich die Verdienste von Manfred Mühlhans als eine entscheidende Basis für die gute Entwicklung in Barbing. Durch seine geradlinige und ehrliche Art sei er in der Bevölkerung geschätzt und anerkannt. Seit 32 Jahren stehe der Geschäftsführer der Gemeinde Barbing mit großartigem Fachwissen und herausragender Kollegialität an verantwortungsvoller Position, wie Bürgermeister Albert Höchstetter betonte.

Für die Zukunft wünschten die Mitarbeiter, der Bürgermeister sowie 2. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger dem Jubilar Gesundheit und Glück und überreichten ein Geschenk.

<p>AMBULANTES ALTEN-UND KRANKENPFLEGE CENTRUM</p>	Häusliche Krankenpflege
	Altenpflege Grundpflege
HAUPTSTR. 71 · 93105 TEGERNHEIM TELEFON: 0 94 03/95 23 77 IHRE ANSPRECHPARTNERIN: FRAU JUDITH DARGEL	Behandlungs- pflege Beratung

**Neues von der VHS
für den Landkreis Regensburg**

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im November 2009 folgende Kurse und Veranstaltungen an: T410117: Yoga - Grund- u. Mittelstufe, Beginn: 09.11.2009, 19:30 Uhr, (10 x), T410252: Yoga - Mittel- und Aufbaustufe, Beginn: 09.11.2009, 18:00 Uhr, (10 x), T520021: Landschaftsaquarelle für Fortgeschrittene, Beginn: 11.11.2009, 08:30 Uhr, (6 x), Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de Anmeldung bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401 / 52550.

Lebender Adventskalender Barbing 2009

Liebe Barbinger Familien, die Vorweihnachtszeit naht. Den traditionell eingeführten Lebenden Adventskalender wollen wir auch heuer wieder weiterleben lassen. Es wäre schön, wenn sich in diesem Jahr wieder viele beteiligen würden. Alle, die mitwirken und weitere Infos haben möchten, bitte ich, sich bis spätestens Mitte November bei mir zu melden.

Manuela Dürschl, Tel. 5354038

Vorab schon mal ein herzliches Vergelt's Gott.

Team Trockenbau GmbH

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14 · 93092 Barbing

Tel: 09401-910 320
Fax: 09401-910 321
mobil: 0160 960 36 707
mail: team-trockenbau@web.de

Berufsbekleidung · Vereinsaustattung



-TEXTILIEN- STICK-DRUCK

mit hauseigenen Bedruckungsservice

Gutenbergstr. 12 · 93092 Barbing
Tel: 09401 79001 · info@tex-online.de
WWW.TEX-ONLINE.DE



Frauenbund Barbing erlebte eine Aufführung auf der Luisenburg



Am 19.7. um 12 Uhr startete ein vollbesetzter Bus zu den alljährlichen Luisenburgfestspielen in Wunsiedel. Auf dem Programm stand die Aufführung „Der Brandner Kapar und das ewige Leben“. Trotz beginnenden und abschließenden Regens war die Darstellung des Bayrischen Kultstückes ein Genuss. Herausragend war natürlich Michael Lerchenberg als Hauptdarsteller. Auch das schöne Bühnenbild mit einer kleinen Drehbühne beeindruckte das Publikum. Alles in allem war diese Kulturfahrt nach Wunsiedel mit abendlicher Einkehr ein gelungener Ausflug des KDFB Barbing.

Helga Strauß, Schriftführerin

Erstentwurf des Brunnens in Augenschein genommen

Etliche Investitionen sind in der Gemeinde Barbing in diesem Jahr getätigt worden und die Bürger können sich über einige Neugestaltungen freuen, die teilweise zudem vom Amt für ländliche Entwicklung gefördert werden. Wie beispielsweise der Dorfplatz von Friesheim. Die Agenda-Gruppe „Dorfplatzgestaltung“ mit Agenda-Sprecher Josef Lehner traf Bürgermeister Albert Höchstetter, Planer Manfred Baumgartner sowie Bildhauer Hans Wurmer, der einen Erstentwurf eines Brunnens vorstellte, der künftig die Ortsmitte von Friesheim zieren und den Dorfplatz aufwerten könnte. Die bevorzugte Position für dieses Objekt, so entschied die Agenda-Gruppe, bildet zu den zwei vorhandenen Lindenbäumen ein Dreieck, an dessen Spitze der

Brunnen steht. Von dem Entwurf des Brunnens zeigten sich die Agenda-Gruppe sowie Bürgermeister Albert Höchstetter hell auf begeistert. Eine Bronzesäule, auf deren oberem Ende einige Donaufische prangen, die Säule selbst, steht auf einer runden gewellten Platte aus Stein und soll Friesheim als eines der ältesten Fischerdörfer an der Donau reflektieren. Ein Relief auf der Bronzesäule mit Fischer und Reiter rundet das Ensemble ab. Hans Wurmer ergänzte das 1:10 Modell mit einer kleinen Zille. Beim Brunnenbecken selbst stellte Wurmer einen Durchmesser von 2,50 Meter und 2,90 Meter zur Wahl.



Die meisten Sympathien galten dem Becken mit 2,90 Meter Durchmesser. Zudem berieten sich die Agendakreis-Mitglieder, das Becken mit einer kleinen Erhöhung einzurahmen. Bildhauer Hans Wurmer hatte zudem eine maßstabgetreue Frontansicht des Objektes angefertigt um sich über die Lage und Positionierung ein besseres Bild machen zu können. Der Agenda-Arbeitskreis war sich schnell einig über Formen und Lage des Brunnens, zumal die Bürger von Friesheim in den Bürgerversammlungen sich von vornherein einig waren, dass ein Dorfbrunnen die Krönung des Platzes sei. Letztendlich wird aber der Gemeinderat in der nächsten Sitzung darüber zu entscheiden haben, ob dieses Projekt realisiert werden kann.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Gerti Fiedler

Integrative Lerntherapie

ADHS · Legasthenie · Dyskalkulie

Gerti Fiedler

Dipl. Psychologin

Fliederweg 15 · 93098 Rosenhof
Tel.: 09406-284479 · gerti_fiedler@web.de

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolläden
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 · OT Unterheising · 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 · Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de · e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache



FRISEUR Raith

**Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75**

Jahresflug des KDFB Barbing nach Kulmbach

Am Sa., den 19. Sept. um 7 Uhr machten sich 37 Damen auf die Reise nach Franken. Angeleitet von einem sehr engagierten Stadtführer wurde das schöne Städtchen Kulmbach erkundet. Ein reichliches und gutes Mittagessen am Marktplatz wartete bereits auf die Ausflügler. Danach war Zeit zur freien Verfügung, die von den meisten Damen zum „shoppen“ genutzt wurde. Anschließend ging es in rasanter Fahrt mit dem Shuttle-Bus auf die Burg Plassenberg. Dort konnte ein Zinnmuseum besichtigt und eine kleine Führung unternommen werden, einige Frauen gingen Kaffeetrinken, andere genossen die herrliche Aussicht bei strahlendem Spätsommerwetter. Ab 18 Uhr wartete ein gutbürgerliches Abendessen in freundlicher Atmosphäre auf das Frauenbundteam und ihre Damen. Alle waren sich einig, es war heuer wieder ein sehr gelungener Jahresflug des KDFB Barbing, den Frau Frommer und Co. in bewährter Weise vorbereitet hatten.

Unsere weiteren Termine können sie dem Informationsblatt, dem Schaukasten bei der Kirche und der Tagespresse entnehmen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Helga Strauß, Schriftführerin



Kartoffelfeuer mit dem Kindergarten Sarching



Rund um die Kartoffel drehte sich alles beim Kartoffelfeuer des Kindergarten Bruder Klaus in Sarching. Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihr Team freuten sich, dass fast alle Kinder mit ihren Eltern gekommen waren und Familie Heitzer auch in diesem Jahr wieder ihren Acker zur Verfügung stellte. Ein besonderer Höhepunkt neben dem gemeinsamen Grillen von Würstchen und Kartoffeln über dem offenen Feuer mit den Kindergartenfreunden und den Eltern, war das Schnitzen von Kartoffelstempeln.

Gebannt hörten die Kinder der von Petra Neumeier vorgelesenen Geschichte „vom Kartoffel ziehn“ zu. Mit großer Begeisterung wurde dies von den Kindern nachgespielt, unter begeistertem Applaus der Familien. Nach dieser gelungenen Aufführung ging es sportlich beim Kartoffellauf weiter und die Kinder konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Am nächsten Tag kamen die von den Kindern geschnitzten Kartoffelstempel zum Einsatz und so manch kleines Kunstwerk entstand.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Tanz mit Livemusik im Herbst/Frühjahr 2009/2010

Beginn jeweils um 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € / Person

31.10.09	Prößl Hainsacker Tel. 09 41 / 8 08 36	Tanzkapelle Tropics
14.11.09	Weitzer Oberhinkofen Tel. 0 94 01 / 56 85	Tanzkapelle Tropics
09.01.10	Prößl Hainsacker Tel. 09 41 / 8 08 36	Nik Tschoritsch Band
27.02.10	Prößl Hainsacker Tel. 09 41 / 8 08 36	Schuberl Band
20.03.10	Prößl Hainsacker Tel. 09 41 / 8 08 36	Die Music Stars
10.04.10	Rathausaal, Barbing Tel. 09 41 / 27 95	Schuberl Band
30.04.10	Prößl Hainsacker (Tanz in den Mai) Tel. 09 41 / 8 08 36	Tanzkapelle Tropics



Reservierungen bitte direkt in der jeweiligen Gaststätte vornehmen. Änderungen vorbehalten.

Es laden ein:

„Die Tanzfreunde Regensburg“

Alle aktuellen Daten im Internet unter www.librum.de oder unter Tel. 0 94 04 / 96 37 70

Praxis für Podologie und Wundmanagement

medizinische
Fußpflege

Beate Röhrl

- Podologin mit Kassenzulassung -
- Fußreflexzonen-Therapeutin -
- Wundexpertin ICW -

Meine Leistungen:

- ◇ med. Fußpflege mit Verlaufsdokumentation
- ◇ Spezialfußpflege für Diabetiker ggf. in Verbindung mit ihrem Hausarzt

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche
Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)
www.podologie-roehrl.de

Sarchinger Kindergartenkinder feierten Erntedank

„Es ist die Zeit der Ernte und die Zeit um Gott danke zu sagen“ stimmte Pfarrreferentin Simone Kammermeier die Sarchinger Kindergartenkinder auf den kindgerechten Erntedankgottesdienst ein. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen ging es in die Sarchinger Pfarrkirche wo sich schon zahlreiche Eltern eingefunden hatten und ein wunderbar geschmückter Altar auf Kinder und Eltern wartete. Große Freude und Dankbarkeit über eine erfolgreiche Ernte kamen in dem fröhlichen Gottesdienst zum Ausdruck, den Kindergartenleiterin Petra Neumeier auf der Flöte und Marion Spangler auf der Gitarre musikalisch umrahmten.



Dabei stand auch eine kleine Geschichte vom Apfel im Mittelpunkt, der sich von einer kleinen weißroten Blüte zu einem saftigen dicken roten Apfel entwickelte und von Rita Gregori vorgetragen wurde sowie von der kleinen Susi, die ihren Eltern bei der Apfelernte helfen durfte, vorgetragen von Petra Neumeier. Die angehenden Schulkinder durften bei der Danksagung Teelichter entzünden und sangen mit Erzieherin Sabine Sendlbeck mit großer Begeisterung den Refrain „Wir danken Gott für alles“. Nach einem Dankgebet von Pfarrreferentin Simone Kammermeier und dem Segen, verteilte sie zur großen Freude der Kleinen im Anschluss das Obst und Gemüse des geschmückten Altares. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Lesepaten gesucht!

Lesen ist nicht nur ein wichtiger Teil im Deutschunterricht unserer Schule, es bildet auch die Voraussetzung für das Lernen in allen anderen Bereichen und ist wichtig für die persönliche Bildung. Schüler, die gut lesen können, lernen meist auch leichter, sie haben einen größeren Wortschatz und sind in der Lage, sich besser auszudrücken. Viele unserer Schülerinnen und Schüler benötigen zusätzliche Unterstützung, damit sie bessere Chancen in der Schule und in ihrem weiteren Leben haben. Deshalb sucht die Johann-Michael-Sailer-Schule weiterhin Lesepaten!

Die Lesepaten sollen Kinder ehrenamtlich darin unterstützen, dass sie Freude am Lesen gewinnen, bzw. diese noch steigern. Lesepaten helfen Kindern Texte zu erschließen und zu verstehen und durch regelmäßiges Üben die Lesesicherheit und den Lesefluss zu verbessern. Haben Sie Interesse? Bitte melden Sie sich, wenn Sie die Kinder unserer Schule unterstützen möchten, gerne und regelmäßig mit Kindern üben wollen, zuverlässig eine gewisse Zeit (1-2 Std. in der Woche, mindestens 3 Monate lang) kommen wollen, einen freundlichen und respektvollen Umgang mit Kindern pflegen.

Die Eltern werden über Ihren Einsatz informiert und müssen damit einverstanden sein. Die Lehrkräfte stehen Ihnen jederzeit helfend und beratend zur Verfügung und legen mit Ihnen die einzelnen Schritte fest. In regelmäßigen Abständen informieren wir uns gegenseitig über den Verlauf und überlegen, was verbesserungsfähig ist. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei der Schule, entweder telefonisch (09401/1200) oder Sie kommen persönlich vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Farb Kopien
vom
PROFI

09401
1 4 7 2

Druckerei
WÜST

Allen, die mir zu meinem

≈ 80. Geburtstag ≈

persönlich, schriftlich oder telefonisch gratulierten und mich beschenken sage ich auch auf diesem Weg

≈ vielen herzlichen Dank ≈

Besonders bedanke ich mich bei meiner Familie, meinen Verwandten und Nachbarn, sowie bei Herrn Landrat Mirbeth, Herrn Bürgermeister Höchstetter, Herrn Pfarrer Dr. Batz und den Pfarrgemeinderatssprecherinnen Frau Hildegard Geser und Frau Renate Krichbaum und dem OGV Sarching.

Eltheim, im September 2009

Maria Rottler

Straßenfest im Neubaugebiet Barbing-West II

Großen Zuspruch fand das Straßenfest für Neubürger und Anwohner des neuen Baugebietes Barbing West II. Etwa 150 Neubürger und Anwohner sowie zahlreiche Kinder aller Altersstufen genossen das Straßenfest, das von den Mitgliedern der Zukunftswerkstatt mit Arbeitskreissprecher Florian Stail organisiert wurde. Als äußerst positiv wurde vor allem die Segnung des neuen Wohngebietes von Pfarrer Dr. Werner Konrad und die Begrüßung von Bürgermeister Albert Höchstetter bewertet. Als sehr wichtig erschien den Organisatoren, dass sich die Vereine präsentierten, wie die Tischtennisabteilung des TV Barbing, Schützenverein „Donaumöwe“, Frauenbund, Feuerwehr und Jugendblaskapelle. Zwar sei die Organisation sehr aufwendig gewesen, so die Verantwortlichen, aber es habe sich auf alle Fälle gelohnt, zumal man sehr viel Unterstützung von der Gemeinde und vielen fleißigen Helfern erhielt. Gefreut habe man sich vor allem über die vielen Salat- und Kuchen Spenden. Die Besucher genossen die ungezwungene Atmosphäre, kleine Netzwerke konnten geknüpft werden und es fanden sich gleichaltrige Spielkameraden. Abgerundet wurde das Fest durch die musikalische Unterhaltung der Jugendblaskapelle. Sehr überrascht wurde man bei den Aufräumarbeiten am Abend. Hier erhielten die Organisatoren so viel Unterstützung, dass innerhalb einer Stunde alles erledigt war. Gut denkbar, so das Resümee der Organisatoren, dass es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben könne, jedoch in einem kleineren Rahmen. Einig sind sich die Arbeitskreis-Mitglieder, dass der Reinerlös des Straßenfestes einem sozialen Zweck in Barbing zufließen soll.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



**Änderungs-Schneiderei
Costantina Spinelli
Annahmestelle für Reinigung
und Mangelwäsche**

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen



A. F. BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137



Ehrlich gut.

Miteinander & füreinander leben!



weidlich
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH
MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

vollstationäre Pflege	☐	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	☐	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	☐	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	☐	obertraubling@weidlich-pflege.de
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	☐	
klinische Nachsorge	☐	www.weidlich-pflege.de
Betreutes Wohnen	☐	
ambulanter Pflegedienst	☐	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Nordic-Walker im Trainingslager in Grafenwiesen

Das vierte Jahr in Folge startet nun die Nordic Walking-Abteilung der SpVgg Illkofen mit einem Trainingswochenende in ihre neue Saison. Nachdem die Walker nun schon in Oberbayern und im Fichtelgebirge gewesen sind, war dieses Mal die Gruppe mit Hanni Lederer und Lisa Rosenmüller in Grafenwiesen im Bayerischen Wald.



Ein Großteil der Walker reiste schon am Freitagmittag an und erkundete am Nachmittag bei einem dreistündigen Marsch den Kapellenweg der an acht Kapellen vorbei rund um Grafenwiesen führt. Zum Abendessen trafen dann auch die restlichen Teilnehmer ein, so dass die Abteilungsleiterin Hanni Lederer schließlich 19 Walker begrüßen konnte.

Am Samstag stand wie immer eine große Tour am Plan. Vom Frühstück gut gestärkt, ging es zeitig vom Hotel aus zum Watzlsteg. Auf dem Jakobsweg ging es weiter über den Seelenbrunnen zum Berghaus Schönblick. Dort gab es dann das wohlverdiente Mittagessen, bei dem die großen Portionen die Walker vor die nächste Herausforderung stellten. Mit herrlichem Wetter belohnte Petrus die Anstrengung der Walker, als es weiter über den Eckstein und Bärenriegel zur Forstdiensthütte ging. Auch hier gab es noch Mal eine Stärkung, denn es lag noch ein gehöriges Stück vom insgesamt 23 km und 550 Höhenmeter umfassenden Weg vor den Sportlern, ehe man über den Seelenbrunnen zurück zum Hotel kam. Auch das gesellige Zusammensitzen am Abend trug Früchte: Günther Schön konnte als „Tourenwart“ gewonnen werden. Er wird in Zukunft die Routen für das jährliche Trainingslager auskundschaften. Die 11 km lange Abschlusstour am Sonntag startete am Parkplatz des Langlaufzentrums Lohberg-Scheiben und führte über Brennes bis zur Mooshütte am Fuß des Arbers. Nach kurzer Einkehr ging es noch rund um den kleinen Arber-

see und wieder zurück zum Parkplatz Brennes. Bei der letzten Einkehr beim Wastlwirt in Lohberg freute sich Hanni Lederer, dass auch diese Trainingslager ohne Verletzungen hat absolvierte werden können und alle waren sich einig, dass sie sich schon auf das Trainingslager im nächsten Jahr freuen. Ohne Vorbereitung wird dies jedoch nicht gehen. Deshalb gab Hanni Lederer die ab sofort geltenden Trainingszeiten, jeweils Montags und Donnerstags, der Nordic Walker bekannt. Selbstverständlich sind auch Anfänger willkommen, denen Hanni Lederer und Lisa Rosenmüller gerne Auskunft erteilen.

Bericht und Foto: Johannes Geser

D7- Mädchenmannschaft der SpVgg in neuen Trikots

Die neu gegründete D7- Mädchenmannschaft der SG Illkofen – Rosenhof freute sich ganz besonders auf einen Zuschauer bei ihrem Spiel gegen den SV Lorenzen. Hatte doch Metzgermeister Markus Reichl von der Metzgerei Karl Reichl und Sohn aus Friesheim einen kompletten Satz Trikots im Wert von mehreren hundert Euros für die jungen Fußballerinnen mit dabei. Vorstand Helmut Luderer bedankte sich mit einem Vereinskrügerl beim Spender, der sich bereits vor einigen Jahren großzügig gezeigt hatte, als der Verein mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet worden war. „Außerdem bekommt ihr von der Metzgerei Reichl zu Weihnachten noch Aufwärm- T-Shirts“, kündigte Luderer an, der den Mädchen nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch gute Kameradschaft im Team wünschte. Mit den 12 Mädchen, fünf vom FC Rosenhof und sieben von der SpVgg Illkofen, freuten sich auch die drei Betreuer Frank Besler, Irmgard Plentinger und Reinhold Fuchs über die neuen Trikots.



Leider konnten die jungen Kickerinnen die neue Dress nicht mit einem Sieg einweihen, denn der SV Lorenzen gab sich trotz vieler torgefährlicher Szenen keine Blöße und ging mit einem 0:0 vom Platz.

VOWA IT

Michael Voggesberger & Christian Wagner GbR

Wir sind ihr neuer Partner in Sachen IT und Telekommunikation...

- Reparatur von PCs und Notebooks aller Marken
- Installation, Konfiguration und Aufrüstung Ihrer Hard- und Software
- Planung und Aufbau von Netzwerken
- Beratung und Einrichtung ihres Internetzugangs
- WLAN Einrichtung und Sicherheitscheck
- Beseitigung von Viren, Trojanern und anderen Schädlingen
- Entwurf und Re-Design Ihres Internetauftritts
- Installation und Konfiguration von Telefonanlagen
- Private Schulungen bei Ihnen Zuhause
- Flyererstellung und -druck

Bei uns erhalten Sie T-Home Internet/DSL und T-Mobile Handy-Verträge inklusive kostenloser Beratung!

Rufen Sie uns noch heute an: Herr Wagner (0171/5105479) oder Herr Voggesberger (0170/2859397)

info@vowa-it.de - www.vowa-it.de



299 EURO*

Netbook Acer Aspire One D250
Intel Atom N270 Prozessor 1,6 GHz / 1024MB DDR2
RAM Arbeitsspeicher / 10.1" TFT-LCD Display (1024 x 600) / 160 GB Festplatte / CrystalEye Webcam / WLAN 802.11b/g
Betriebssystem Windows XP Home vorinstalliert



539 EURO*

Notebook Acer Aspire 5738G-654G32MN
Großes 15,6" Display / Intel Core 2 Duo T6500 / 4GB Arbeitsspeicher / 320GB Festplatte / HD4570 Grafikkarte
Betriebssystem Windows Vista Home Premium vorinstalliert inklusive Windows 7 Home Premium Upgrade-Option



439 EURO*

VOWA Home & Office Desktop PC
AMD Athlon II X2 240 Box 2,8 GHz / LG Lightscribe DVD-Brenner / 4GB Arbeitsspeicher / 500GB Festplatte
Betriebssystem Windows 7 Home Premium vorinstalliert
Aufpreis Intel E6300 nur 20€!

Alle unsere PC-Komponenten erhalten ausgewählte Markenprodukte!
* Solange Vorrat reicht!

Neuer Elternbeirat im Sarchinger Kindergarten

Im Rahmen des ersten Elternabends des neuen Kindergartenjahres erklärten sich wieder zahlreiche Mütter bereit, sich aktiv und engagiert am Kindergartengeschehen zu beteiligen.



Zurzeit betreut das Kindergartenteam des Bruder-Klaus-Kindergartens in Sarching 58 Kinder, davon vier Wickelkinder. Zur großen Freude von Kindergartenleiterin Petra Neumeier und ihrem qualifiziertem Team, erklärten sich fast alle der anwesenden Mütter bereit, sich im Elternbeirat zu engagieren. Kindergartenleiterin Petra Neumeier sowie Elternbeiratsvorsitzende Christine Reichl, die wieder in ihrem Amt bestätigt werden konnte, betonten in Hinsicht auf geplante Aktionen, wie wichtig der Elternbeirat und deren Unterstützung sei, ohne deren unermüdliches Engagement seien viele Projekte nicht zu schultern. Hierzu wurde ein Rückblick auf die Aktivitäten und Aktionen des letzten Jahres aufgezeigt, die vom Elternbeirat initiiert und unterstützt wurden. Kindergartenleiterin Petra Neumeier freute sich den Anwesenden Müttern mitzuteilen, dass sich die KLJB Unterheising/Sarching, mit deren Vorsitzender Elisabeth Schirmbeck, auf Nachfrage mit der Bitte um Hilfe und Unterstützung, spontan bereit erklärte, dem Team und Elternbeirat bei größeren Veranstaltungen unter die Arme zu greifen. In der anschließenden konstituierenden Sitzung wurde Christine Reichl zur Elternbeiratsvorsitzenden gewählt und zu ihrer Stellvertreterin Silke Walter. Die Kassenführung obliegt Olga Heitzer und zur Schriftführerin wurde Margret Haslbeck gewählt. Als Beisitzer sind Andrea Krichbaum und Stefanie Heitzer im Elternbeiratsgremium aktiv. Am 12. November organisiert der Kindergarten Sarching den Martinszug, inwieweit sich der Ablauf des Martinsfestes jedoch gestaltet wird der neu gewählte Elternbeirat und das Kindergartenteam in der nächsten Sitzung beraten.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Ich möchte mich bei den vielen Gratulanten
zu meinem

80. Geburtstag

recht herzlich bedanken.

Juliane Sommerer
Eltheim, Eichenweg 14

Line-Dance Fortsetzungskurs des Frauenbundes in Friesheim

Der Line-Dance Fortsetzungskurs des Frauenbundes Illkofen-Friesheim erfreut sich großer Beliebtheit. Gerda Skasik, Vorsitzende des Frauenbundes, organisierte den Fortsetzungs-Kurs und konnte zudem auch wieder Christa Karg als Seminarleiterin und Trainerin gewinnen.



Was die Damen jeder Altersgruppe verbindet, die an dem Workshop teilnehmen, ist vor allem der große Spaß am Tanzen. Nicht nur, dass sich Line-Dance für jedes Alter eignet, unterscheidet es sich im Wesentlichen dadurch, dass ohne Partner getanzt wird, jedoch ohne sich auf der Tanzfläche alleine zu fühlen, denn wie es der Name verrät, wird hier in der Reihe getanzt und die erlernten Choreographien sind auf ganz bestimmte Lieder abgestimmt.

Hinzu kommt, dass in Sachen Musikgeschmack für jeden etwas dabei ist, angefangen bei Country, Rock und Pop bis hin zu Hip Hop.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

- Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734

Herzlichen Dank

für die vielen Geschenke und Glückwünsche
zu meinem

80. Geburtstag.

Besonders danke ich Herrn Bürgermeister
Höchstetter, für die Pfarrei - im Auftrag von Herrn
Pfarrer Dr. Konrad - Gemeindefereferentin
Frau Kammermeister, Herrn Landrat Mirbeth,
der FF Barbing, dem Siedlerbund Neutraubling,
dem Blutspendedienst Regensburg, der Raiffeisen-
bank Barbing, der Sparkasse Barbing, nicht zuletzt
den Verwandten, Freunden und Bekannten,
was mich sehr gefreut hat.

Barbing, im September 2009 Josef Roß

Elternbeiräte verabschiedet und neu gewählt

Nach der Wahl der diesjährigen Klassenelternsprecher versammelten sich die Elternbeiräte des neuen und vergangenen Schuljahres in der Aula der Johann-Michael-Sailer-Schule Barbing zu einem kleinen Stehempfang. Rektor Appl verabschiedete ausscheidende Mitglieder und lobte deren großes Engagement sowie die offene und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Schule im letzten Schuljahr. Frau Gabriele Schmid,



Elternbeiratsvorsitzende des vergangenen Jahres, und Herr Florian Stail waren persönlich anwesend und bedauerten, dass sie in diesem Schuljahr aus zeitlichen Gründen nicht mehr im Elternbeirat mitwirken können. Rektor Appl betonte, dass es ihm besonders wichtig sei, sich persönlich bei denen zu bedanken, die den Elternbeirat verlassen. Er überreichte den Ausscheidenden neben einer Karte eine Rose sowie eine Fla-

sche Sekt als kleines Zeichen der Dankbarkeit. Anschließend stellte Rektor Appl dem Elternbeirat die neue Konrektorin Margarete Gatt-Bouchouareb vor, die zum ersten Mal an der Elternbeiratssitzung teilnahm. Die folgende Wahl der Elternbeiratsvorsitzenden wurde von den Mitgliedern des letzten Jahres geleitet: Das Amt der ersten Vorsitzenden wurde Frau Victoria Aichinger übertragen. Stellvertreterin ist, wie bereits im letzten Jahr, Frau Christine Gschoßmann. Um die Kassengeschäfte wird sich weiterhin Frau Anette Vogl kümmern, zur Schriftführerin wurde Frau Andrea Huber-Hroß bestimmt. Im übrigen werden sich in diesem Schuljahr die Mitglieder Manfred Schreiner, Tanja Stangl, Sandra Spitz, Alexander Suckert, Steffi Schnurrer, Petra Berghammer, Christa Döhler, Irina Freudenberg, Victoria Aichinger, Eva Burkhardt, Christine Rogner, Waltraud Landsmann, Nicole Swoboda, Alexandra Junge, Agnes Schmidt, Anja Blümel und Cornelia Laschinger für eine gelungene Kommunikation und Zusammenarbeit von Schülern und Eltern mit der Schulleitung

Oktoberfest des AK Senioren in Illkofen

Bereits im Juli wollte sich der Agenda- Arbeitskreis Senioren an der Einlassstelle an der Donau zum „Strandfest“ treffen. Weil aber das Wetter nicht mitspielen wollte, verlegten Leo Fuss, Angelika Bäumel und Karin Jans die Zusammenkunft in den Altweibersommer und machten aus dem „Strandfest“ ein „Oktoberfest“. Dazu hat Karin Jans wieder traditionell Fischsemeln für die Gäste vorbereitet, die Tische und Getränke lieferte Helmut Dafner



vom gleichnamigen Getränkemarkt in Illkofen und als besondere Überraschung spendierten Karl und Luise Klügl schmackhaften Emmentalerkäse, den sie – wie es auch auf dem großen Oktoberfest in München üblich ist – fein geschnitten, gesalzen und gepfeffert kredenzt. Für gesunde Abwechslung sorgte außerdem noch Hans Haslbeck, der Zwetschgen, Weintrauben und Apfelschnitten aus dem eigenen Garten mitgebracht hatte. Zwar erreichte man nicht ganz den Bierumsatz eines Oktoberfesttages, dennoch saßen die 21 Senioren mehr als drei Stunden an der Donau, genossen den herrlichen Tag, plauderten über dies und jenes und sahen den vorbeifahrenden Schiffen auf der Donau zu.
Bericht und Foto: Johannes Geser

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett

Federn waschen

16.- €

1 Bett-Inlett

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 ab **55.- €**

1 Kissen

Federn waschen

8.- €

1 Kissen-Inlett

Mako-Inlett, 80 x 80

ab **9.- €**

Betten **BÖHM**

Regensburg
Eigener Kundenparkplatz

Steinweg 21 + 30
Telefon (09 41) 8 46 35

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

Rainer Geserer

RG

Schloßsteig 10

93092 Barbing/Sarching

Telefon (0 94 03) 34 74

Telefax (0 94 03) 73 70

<http://www.elektro-geserer.de>

- **Elektroinstallation**
- **Elektrohandel**
- **Solaranlagen (Strom u. Wasser)**
- **Gerüstverleih**

Firma Gernep bei Getränke-Weltmesse

Die Weltmesse für die Getränke-Technologie in München war nach Angaben der Veranstalter ein voller Erfolg – und sorgt für gute Stimmung in der Branche.



Die Firma Gernep GmbH aus dem Gewerbepark Barbing-Unterheising waren auch hier mit einem sehr ansprechenden Stand vertreten und präsentierten 6 ihrer Etikettiermaschinen, darunter auch eine Neuentwicklung, den Kunden aus der ganzen Welt. Die Staatssekretärin für Wirtschaft und Technologie, Katja Hessel, lies es sich nicht nehmen den Stand der Firma Gernep auf der Messe zu besuchen. Helmut Gerstberger und Berthold Neppel, die dazu auch Bürgermeister Albert Höchstetter begrüßen konnten, zeigten sich mit den Besuchern und Ergebnissen der Messe zufrieden. „Wir werden wohl auch im kommenden Jahr fleißig arbeiten müssen“, stellten die Unternehmer fest. Staatssekretärin Hessel lobte die innovativen Unternehmer und wünschte viel Erfolg für die Zukunft.

II. Barbinger Fahrradralley war wieder ein Riesenspaß für Groß und Klein

Wenn am Tag der Deutschen Einheit im Bindlhof, neben dem Sportplatz unzählige Kinder mit ihren Fahrrädern auf den Startschuss warten, dann ist es wieder einmal soweit – Fahrradralley in Barbing. Action und Spaß sowie Wissen und Geschicklichkeit sind bei den Kindern ab vier Jahren gefragt, die sich an der Fahrradralley beteiligen. Der Arbeitskreis „Jugend und Familie“ sowie acht Vereine hielten für die Teilnehmer an den jeweiligen Stationen entlang der Barbinger Flur besondere Aufgaben bereit. Die Startgebühr in Höhe von einem Euro wird einem guten

Zweck zugeführt. Einen Heidenspaß hatten 60 tollkühnen Radfahrer bei der letzten Station, den die Barbinger Feuerwehr stellte: ein riesiges Schlammloch musste durchfahren werden. Bei der abschließenden Siegerehrung gab es keine Verlierer. Die ersten drei jeder Altersgruppe erhielten eine Medaille, gestiftet von Angelsport Rogner. Aber auch alle anderen gingen nicht leer aus, denn für jeden gab es eine große Tüte Gummibärchen, gesponsert von der Gemeinde Barbing sowie natürlich die obligatorische Urkunde. In der Altersgruppe der Kindergartenkinder siegte Nikolaus Hagen vor Jeremias Brüll und Philipp Schindlbeck. Bei der Alterskategorie 1./2. Klasse erreichte Maximilian Schmidt den ersten Platz, gefolgt von Michael Bindl und Benedikt Stangl.



In der Kategorie 3./4. Klasse wurde Georg Böhm erster, zweiter Elias Brüll und dritter Dominik Kampe. Bei den „Großen“, der Altersklasse 5./6. Klasse siegte Jakob Brüll vor Marco Dürschl und Daniel Greipl. Stellvertretend für die Organisatoren dankten Sigrid Gaber, Richarda Auburger und Manfred Baumgartner der Gemeinde Barbing und Angelsport Rogner für die Unterstützung sowie allen Vereinen, die wieder zum Gelingen beitrugen. Für die nötige Stärkung im Anschluss sorgten diesmal die Ministranten, die mit einer riesigen Kuchentafel und Würstchen für das leibliche Wohl sorgten und Teilnehmer und Eltern hervorragend bewirteten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Glasbruch Sofortdienst

Tel. 0 94 01 / 52 84 85

Traunreuter Str. 15 · glastechnik-moeck@t-online.de

Auf Wunsch, Abrechnung mit Ihrer Versicherung

Kindergarten Sarching presste Apfelsaft beim OGV

Mit den Erzieherinnen sammelten die Kinder des Kindergartens Sarching auf der Streuobstwiese beim Pfarrhaus sowie beim Kindergarten Äpfel und viele Eltern steuerten das Obst aus ihrem eigenen Garten bei. Voller Begeisterung zogen 16 Kinder der Vormittagsgruppe mit ihrer wertvollen Fracht auf zwei Bollerwägen durchs Dorf zum alten Schulhaus. Hier wurden sie vom OGV-Vorsitzendem Hermann Wunderlich seiner Stellvertreterin Brigitte Fichtl und Pressmeister Georg Frankl begrüßt. Die muntere Schar erhielt eine theoretische Einweisung, ehe sie voller Tatendrang ans Werk schreiten konnten. Zuerst wurden die Äpfel im Muser zu Apfelmus zerkleinert und die so entstandene Maische musste in den Presskorb umgeschaufelt werden um sie unter Wasserdruck zu pressen.



Stauend standen die Buben und Mädchen daneben und waren überrascht, wie viel Saft aus der Presse floss. Die anschließende Kostprobe fiel dann auch sehr positiv aus und wurde als „super lecker“ beurteilt. Hermann Wunderlich und Georg Frankl füllten den leckeren Saft anschließend in Beutel zu je 10 Litern ab, die in Kartons verpackt wurden. Herzlich verabschiedeten sich die Kleinen vom OGV-Team um sich dann mit der Ladung von 80 Litern Saft, auf den Weg zum Kindergarten zu machen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Weinfest des Frauenbundes Sarching wieder ein voller Erfolg

In Sarching fand das traditionelle und urgemütliche Weinfest des Frauenbundes im Pfarrsaal statt. Das Frauenbundteam unter Leitung von Marlene Grübl hat sich für die Ausgestaltung und Ausstattung des Weinfestes sehr viel Mühe gegeben. Fleißige Hände haben die ganze Woche über dekoriert und aus den Räumen des Pfarrsaales eine lauschige Weinstube gezaubert, aber auch an die vielen Kleinen wurde mit einer Spielecke gedacht. Nur zu gern gaben sich die zahlreichen Gäste ein Stelldichein bei Wein und fröhlicher Unterhaltung mit dezenter Stimmungsmusik von Alleinunterhalter „Moosi“. Man ließ sich mit köstlichen Hausmacher Spezialitäten wie frisch zubereitetem Zwiebelkuchen, Maultaschen, Obatzdem und Kücheln verwöhnen, aber auch mit großen Brotzeitellern, Grieben-schmalz- und Käsebroten wurde an die Liebhaber von „Herzhaftem“ gedacht. Die bunten Lichter, vier verschiedene Sorten des guten Weines und der Federweiße sowie die musikalische Umrahmung sorgten bei den Gästen für beste Laune. Vorsitzende Marlene Grübl konnte unter den Gästen auch zahlreiche Vereinsvorstände sowie Pfarrer Dr. Werner Konrad und Pfarrer i. R. Erich Heitzer begrüßen.



Dank erging vor allem an die fleißigen Helferinnen, die die Gäste ununterbrochen aufs Beste bewirteten. Unter dem „Motto essen und trinken für einen guten Zweck“ ließ sie verlauten, dass der Reinerlös des Abends dem Verein „Zweites Leben“ zufließen werde.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Farb Kopien
vom
PROFI

09401
1472

Druckerei
WÜST



Rechtsanwaltsbüro Kohls & Hobrack

**Rechtsanwältin
Angelika Kohls**
Fachanwältin für Arbeitsrecht



**Rechtsanwältin
Sandra Hobrack**
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht / – Verkehrsrecht
- Mietrecht

Interessenschwerpunkte:

- Erbrecht / – Versicherungsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Baurecht / – Gesellschaftsrecht
- Strafrecht

Interessenschwerpunkte:

- Bußgeldverfahren / – Vertragsgestaltung



Von-Miller-Str. 2
93092 Barbing-Unterheising

Tel.: 09401 – 60 79 3 79
Mobil: 0160 – 94 77 59 05



Herbstkurse

Grundkurs 1

Sonntag 15. November 2009 16.00-17.30 Uhr
8x 1,5 Stunden Preis: 89 € pro Person

Hochzeitskurs

Sonntag 15. November 2009 15.00-16.00 Uhr
Sonntag 13. Dezember 2009 15.00-16.00 Uhr
4x 1 Stunde Preis: 39 € pro Person

Discofoxkurs

Samstag 21. November 2009 14.30-15.30 Uhr
4x 1 Stunde Preis: 39 € pro Person

NEU Kindertanz ab ca. 4 Jahre

Donnerstags 16.00-17.00 Uhr ab Januar 2010

Silvester-Party mit Buffet ab 20.00 Uhr 25 € p.P.

Weitere Kurse und Informationen unter:

www.Tanzschule-Gumbrecht.de

Aus der Pfarrversammlung in Sarching

Neben Pfarrer Dr. Werner Konrad konnte PGR-Sprecher Helmut Bischoff auch die Pfarrgemeinderatsmitglieder und zahlreiche Pfarrangehörige zur Pfarrversammlung begrüßen sowie den neuen Pfarrer i. R. Erich Heitzer, der Pfarrer Dr. Werner Konrad unterstützt.



Über ein ereignisreiches Jahr konnte Schriftführerin Agathe Maydl berichten. Bei der Erstkommunion gingen 13 Kinder aus Sarching das erste Mal zum Tisch des Herrn. Alle werden zukünftig als Ministranten ihren Dienst verrichten und stocken die Zahl auf 38 Messdiener auf. Stiftskanonikus Karl Raster konnte 45 Kindern aus Barbing und Sarching das Sakrament der Firmung spenden. Im Rahmen einer Abschiedsfeier für Ruhestandsgeistlichen Helmut Zandt dankte man dem Geistlichen und überreichte ihm ein Geschenk sowie ein Album mit den besten Wünschen der Pfarrmitglieder aus Sarching und Barbing. Großen Zuspruch, so berichtete Agathe Maydl, fand auch wieder das alljährliche Pfarrfest im Pfarrgarten. Für dieses Jahr plane die Pfarrei wieder einen lebendigen Adventskalender, der von Anita Gröschl organisiert wird. Um rege Teilnahme wird gebeten. Neben der normalen Geschäftstätigkeit hatte sich die Kirchenverwaltung im vergangenen Jahr mit Bauprojekten zu befassen, berichtete Kirchenpfleger Christian Ulrich in seinem Rechenschaftsbericht. Zum einen waren dies die Aussenrenovierung der Pfarrkirche, die Vorbereitungen der Innenrenovierung sowie die Erweiterung des Kindergartens Sarching mit Angliederung einer Kinderkrippe. Die Erweiterung des Kindergartens wird mit 80 Prozent von staatlicher Seite gefördert und 20 Prozent von der Diözese, bei der Krippe beläuft sich die staatliche Förderung auf 90 Prozent und 10 Prozent trägt

die Diözese. Die letzten Arbeiten zur Aussenrenovierungen der Sarchinger Pfarrkirche Kirche konnten im Mai abgenommen werden. Die Diözese gewährte hierzu einen Zuschuss von 133000 Euro und die Gemeinde beteiligte sich mit 16776 Euro. Bis dato, so berichtete Ulrich, seien 22500 Euro an Spenden von Sarchinger Bürgern eingegangen. Für die Arbeiten im Innenbereich veranschlage man vier bis fünf Monate, letztendlich werde man nach der Erstkommunion am 26. April anfangen können. Nach Kostenschätzung werden sich die Maßnahmen auf 296448 Euro inklusive Steuer belaufen. Davon wird die Pfarrei 55 Prozent der Kosten zu tragen haben, das Bistum beteiligt sich mit 40 Prozent, auch die Gemeinde hat hierzu einen Zuschuss von 5 Prozent in Aussicht gestellt. Während der Phase der Innenrenovierung finden alle Gottesdienste im Pfarrsaal statt. PGR-Sprecher Helmut Bischoff informierte, dass im Jahr 2010 die Pfarreien Barbing und Sarching zu einem Pfarrverband zusammengefasst werden und ein gemeinsamer Pfarrgemeinderat gebildet werde, der sich aus acht Barbinger und vier Sarchinger Pfarrgemeinderäten zusammen setzen werde, wobei aber Gremien und Arbeitskreise gebildet werden können, die sich nur um die Belange der Ortspfarreien kümmern. Um die Liturgie aufzuwerten und feierlicher zu gestalten würde es Pfarrer Dr. Werner Konrad begrüßen, wenn sich Lektoren und Kantoren zur Verfügung stellen würden. Pfarrer Dr. Konrad informierte die Anwesenden über die Pfarrfahrt nach Rom von 5. bis 11. September 2010. Bis Weihnachten werde er die Anmeldungen sammeln, ehe er sie an das Pilgerbüro weiterleite. 50 Teilnehmerplätze wurden reserviert. Hin- und Rückfahrt ist mit einem Liegewagen der Bahn und die Unterkunft befindet sich in der Nähe des Petersdoms. Der Sitzung schloss sich ein überaus interessanter Vortrag von Pfarrer Dr. Werner Konrad an zum Thema „Wie wichtig sind Bilder und Kunst für unseren christlichen Glauben“.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt G m b H



**Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen**

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Pfarrversammlung in Barbing

Die Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat Barbing hatten zur Pfarrversammlung ins Pfarrheim Barbing geladen. Neben Pfarrer Dr. Werner Konrad und stellvertretender Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger konnte Pfarrgemeinderatssprecher Karl Dürschl zahlreiche Pfarrangehörige begrüßen und gewährte einen Rückblick der zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten des gesamten Kirchenjahres, die von einer lebendigen Pfarrgemeinde zeugen. Die stärkste Gruppe der Pfarrgemeinde sei Frauenbund und Seniorenclub, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Sein Dank erging an das Frauenbund-Team, die das ganze Jahr über ein umfangreiches Arbeitsprogramm zu absolvieren haben. Dank gebühre auch den Organisatoren der monatlichen Altnachmittage, diese seien ein wichtiger Bestandteil der Barbinger Seniorenbetreuung. Zum aktiven Pfarrleben gehöre auch der Kirchenchor und Ministranten, über 70 Mädchen und Jungen leisten derzeit ihren Dienst am Altar.



Dank richtete er im Rahmen der Pfarrversammlung an die beiden scheidenden Oberministranten Fabian Kaptein und Josef Böhm. Neue Oberministranten sind Christoph Gaber und Florian Lex. Die Marianische Männercongregation nimmt die Angebote der Diözese immer mit starker Beteiligung wahr, so der Pfarrgemeinderatssprecher. Durch Mobilisierung von Spenden sowie vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen konnte der Orgelbauverein die Finanzierung der Orgel sichern. Das derzeitige Projekt die Installierung eines Fernwerkes, könne voraussichtlich im kommenden Jahr realisiert werden. Bei den Dankesworten an alle Ehrenamtlichen vergaß Pfarrgemeinderatssprecher Karl Dürschl auch nicht die Reinigungskräfte der Kirche und die Caritas-Sammler zu erwähnen sowie die über 30 Lektoren und Mesner Martin Kellnhauser. Großes Lob richtete er an Kindergartenleiterin Edith Wellner und ihr hervorragendes Kindergarten team. Einen weiteren Schwerpunkt der Tagesordnung bildete der Ausblick auf anstehende Termine. Auch in diesem Jahr werden ab November einmal monatlich wieder Filme nach dem Sonntagabend-Gottesdienst angeboten. Der Gottesdienst für die Ehejubilare findet in diesem Jahr am 21. November statt. Auch in diesem Jahr wird wieder ein lebendiger Adventskalender organisiert. Dank für die Organisation richtete er an Manuela Dürschl und an alle Familien, die sich daran beteiligen. Das Fastenessen wird am 10. März veranstaltet und am 2. Mai werde das Sakrament der Erstkommunion gespendet. Am 7. März werden die turnusmäßigen Pfarrgemeinderatswahlen durchgeführt, hierbei werde Barbing acht Pfarrgemeinderatsmitglieder und Sarching vier stellen, jedoch bleibe es den beiden Pfarreien vorbehalten ein eigenes Gremium zu bilden,

das sich allein den Belangen der eigenen Pfarrei widmet. Die Pfarrfahrt geht im Jahr 2010 nach Rom. Anmeldungen können bei Pfarrer Dr. Werner Konrad bis Weihnachten erfolgen. Im Namen der Kirchenverwaltung legte Kirchenpfleger Gerhard Böhm den Kassenbericht offen. Den Einnahmen in Höhe von 233 381,27 Euro standen 230 317,60 Euro entgegen. Ehe Dr. Werner Konrad ein Referat zum Thema „Thematische Einheit Gottesbilder – Gott und Kunst“ hielt, ließ Angelica Finger das 50 jährige Pfarrjubiläum und die Feierlichkeiten Revue passieren und gab einen kleinen Ausblick auf weitere Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums. Das Kirchenpatrozinium am 8. November steht ganz im Zeichen des Pfarrjubiläums, das mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr beginnt. Den Abschluss des Tages bildet abends der Martinszug. Den ganzen Tag über möchte die Pfarrei eine Fotoausstellung präsentieren unter dem Motto „50 Jahre Pfarrei Barbing“. Hierzu würde sich die Pfarrei sehr freuen, wenn Bürger Dokumente und Fotos zur Verfügung stellen würden. Diese können tagsüber im Kindergarten Barbing abgegeben oder in den Briefkasten des Pfarrers eingeworfen werden. Die Umschläge in denen sich die Bilder und Dokumente befinden, sollten mit Name und Adresse versehen werden, damit diese nach Beendigung der Ausstellung dem Absender zurück gegeben werden können, es sei denn die Bilder und Dokumente sollen der Pfarrei als Geschenk überlassen werden. Simone Kammermeier wird einen Kinderbibeltag organisieren und den Abschluss der Feierlichkeiten bildet ein Adventskonzert am 13. Dezember. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Fischerprüfung 2010

Jeder der fischen will benötigt zwei Dokumente: Fischereischein (Ausstellung durch die Gemeinde), Fischereierlaubnis („Angelkarte“): Ausstellung durch den Besitzer oder Pächter des jeweiligen Fischwassers. Die Gemeinde in der man seinen Wohnsitz hat, darf nur dann einen Fischereischein an volljährige Bürger ausstellen, wenn diese ihr Zeugnis über die bestandene Staatliche Fischerprüfung vorlegen. Jugendliche von 10 bis 18 Jahren bekommen den Jugendfischereischein ohne Fischerprüfung. Er verliert seine Gültigkeit aber mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres. Damit man an der Staatlichen Fischerprüfung teilnehmen darf, muss man am 6. März 2010 mindestens 12 Jahre alt sein, sich bis spätestens 1. Dezember 2009 angemeldet haben <https://ssl.stmf.bayern.de/fpr/index.jsp>, für die Organisation der Anmeldungen ist der Landesfischereiverband Bayern zuständig) an einem Vorbereitungslehrgang zur Prüfung teilgenommen haben, den Nachweis erbringen, dass in allen 7 Teilgebieten eine dreistündige Schulung erfolgt ist, an mindestens 30 Schulungstunden teilgenommen haben. (Wird diese Zahl nicht erreicht, so wird der Teilnehmer nicht bei der Prüfung zugelassen, sondern abgewiesen.) Wer eine der oben aufgeführten Bedingungen nicht erfüllt, wird zur Prüfung nicht zugelassen. Der Anglerbund Regensburg bietet einen Ausbildungskurs an: Jeweils Samstagvormittag: 8-12.15 Uhr, Beginn der Schulung: Samstag 21.11.2009, 8 Uhr, Ort: Universität Regensburg Hörsaal 3 im Audi Max (Änderungen beim Hörsaal sind möglich). Anmeldungen zum Ausbildungskurs nehmen die Angelgeräthändler bzw. der Ausbildungsleiter Herr Pradl (w.d.pradl@t-online.de) entgegen. Auch beim Kurs ist noch eine Anmeldung möglich. Der Terminplan können Sie bei der Gemeinde Barbing abholen.

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH

Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
und Schwimmbadtechnik

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Illkofen

Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

KDFB Eltheim und Volkshochschule bieten Fatburner-Kurs

Der Frauenbund Eltheim hat mit seinem Fatburner-Kurs den Nagel auf den Kopf getroffen. Der von der Volkshochschule angebotene Kurs, den Problemzonen „Bauch-Beine-Po“ den Kampf anzusagen und unter fachkundiger Leitung von Trainerin Kiki Kett gezielt zu trainieren fand großen Zuspruch.



16 Damen fanden sich zur Auftaktveranstaltung im Vereinshaus Eltheim ein, um mit diversen Übungen zur Figurverbesserung gezielt die Problemzonen Bauch, Beine und Po sowie Rücken und Oberkörper zu trainieren. Die Verbesserung von Muskelausdauer, Kraft, Kondition und Haltung sind die Ziele dieses ausgewogenen und effektiven Programms. Absolut rücken- und gelenkschonend wird hier gearbeitet. Vorerst ist der Kurs für 11 Abende ausgelegt und dauert bis Weihnachten, aber die Damen sind sehr motiviert und wollen bis nächstes Jahr im April des kommenden Jahres weiter trainieren.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Mit dem Rad auf dem Jakobsweg - von Sarching nach Santiago de Compostela

Hubert Goertz aus Sarching wird am 29. November um 19 Uhr im Haus der Vereine in Sarching über seine Reise berichten und mit zahlreichem Fotomaterial dokumentieren. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Eintritt ist frei; über zuge dachte Spenden würde sich der SV Sarching jedoch freuen, da diese der Jugendgarde für neue Kostüme zur Verfügung gestellt werden.

Sirene in Illkofen umgebaut

1. Kommandant Anton Pfeiffer hat zusammen mit einigen Helfern die Sirenensteuerung im alten Schulhaus in Illkofen umgebaut. Bedingt durch die Baumaßnahmen für das neue Feuerwehrhaus wurde der Druckknopfmelder von seinem alten Standort am Eingang zur ehemaligen Lehrerwohnung auf der Hammerschmid-Seite (Norden) des Gebäudes an die „Betz-Seite“ (Osten) neben die Eingangstür des ehemaligen Schulhaustraktes verlegt.



Löst jemand den Druckknopfmelder aus, so läuft auch von hier nun wieder sofort die Sirene mit dem Sirensignal „Feueralarm“ an. In diesem Fall soll sich dann der Alarmgebende beim Druckknopfmelder aufhalten oder umgehend zum alten Feuerwehrhaus gehen, um die dort eintreffenden Feuerwehrkräfte über den Notfall zu informieren.

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant
hausgemachte Antipasti

Jede große Pizza (ø 34 cm)

vom Holzbackofen

zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling



Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet

Telefon (09401) 1068

**Autosattlerei & Polsterei
Maier**



Fahrzeuginnenausstattungen
Oldtimerausstattungen
Motorradsitzbänke

Flugzeugausstattungen
Bootsausstattungen
Sonderanfertigungen
für antike u. moderne Möbel

Polsterarbeiten
Polsterreparatur
Cabriovertücke

93090 Bach/Donau Waldweg 17 • Tel. 09403 / 967441 - Fax 967442
Mobil: 0173/5677547 EMail: polsterei.maier@gmx.de
www.polsterei-maier.de

HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG
Bauunternehmen



Donaustauffer Straße 13
93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 21
Fax 0 94 01 / 34 29
E-Mail info@himmelmoss-bau.de
www.himmelmoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

Sparkasse Barbing überrascht ABC-Schützen mit einem Reflektorband

Zur guten Tradition der Sparkasse gehört es, die ABC-Schützen im Rahmen der Schulanfängeraktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“ mit Geschenken zu überraschen und ihnen einen gelungenen Start in die Schulzeit zu wünschen. Stephanie Allmeier, Beraterin der Sparkasse Barbing, übergab an die 43 Erstklässler der Johann-Michael-Sailer Schule ein Reflektorband, das die Kinder über der Jacke und dem Schulranzen tragen können.



So sind die jüngsten Verkehrsteilnehmer insbesondere während der dunklen Jahreszeit und bei schlechtem Wetter im Straßenverkehr gut zu erkennen. Die Schulanfänger freuten sich riesig, aber auch Rektor Appl und die beiden Klassenlehrerinnen Heike Niemann-Klaus und Barbara Rauch. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Seniorengruppe Sarching erlebte den Wald aus einer anderen Perspektive

Eine herrliche Fahrt in den Bayerischen Wald erlebte die Seniorengruppe Sarching in Begleitung des Ruhestandsgeistlichen Erich Heitzer und des ehemaligen Pfarrers i. R. Helmut Zandt. Das Ziel war der Waldwipfelweg bei Maibrunn. Den Lebensraum Wald erlebten die Senioren aus Sarching einmal aus einer ganz anderen Perspektive – in luftiger Höhe von bis zu

30 Metern lag ihnen die Natur des Bayerischen Waldes und seine ganze Schönheit sozusagen zu Füßen. Das nächste Ziel das die Senioren an diesem Tag ansteuerten, war Elisabethszell. Dort wurden die reiselustigen Sarchinger Senioren bereits mit Musik vom „Singenden Wirt“ (Stefan Dietl) begrüßt. Dieser sorgte mit viel Witz, Gesang und Humor für einen gelungenen Nachmittag. Mit einer Runde „Zielwasser“, gespendet vom Wirt, wurde die Seniorengruppe aus Sarching musikalisch zur Heimfahrt verabschiedet.

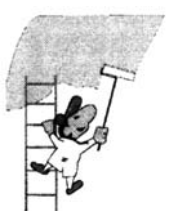
Bericht: Irmgard Bieber

Dr. Peter Ramsauer trägt sich ins Goldene Buch der Gemeinde Barbing ein



Anlässlich eines Wirtschaftsgesprächs des CSU-Bundeskreiswahlkreises im Rathaussaal Barbing zum Thema „Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise“, hat sich der Vorsitzende der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag Dr. Peter Ramsauer in das Goldene Buch der Gemeinde Barbing eingetragen. Stellvertretende Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger begrüßte mit Bundestagsabgeordneter Maria Eichhorn, Landtagsabgeordneter Sylvia Stierstorfer und Bundestagskandidat Peter Aumer den Ehrengast.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



**Franz Fellerer
Malermeister**

Meisterbetrieb seit 1939

- Maler - und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fassadenputze
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau

Obere Regenstr. 18
93059 Regensburg

Büro: Margaretenstr. 2
93092 Barbing

Telefon: 09401/2218
Telefax: 09401/89153

„Bauern-Nero“ strapaziert Lachmuskeln der Zuschauer

Gut besucht waren die Vorstellungen der Fidelen Bauernbühne im Sportheim in Illkofen. Die Auswahl des Stückes „Da Bauern- Nero“ von Ralf Kaspari durch Regisseur Claus-Dieter Niemann scheint gelungen, denn die Rollen sind den Darstellern wie auf den Leib geschnitten. Angefangen bei der Bauernfamilien Bergmann mit Florian Rückauf als Bauer Albert, Astrid Rückauf als dessen Frau Christa, Christian Wagner als deren Sohn Thomas und Steffi Baumann als Tochter bis hin zur Archäologin Rita Steinbeißer, gemimt von Marianne Luderer, passt alles - von der Maske bis zu den Kostümen.

Schlaflose Nächte bereitet Bauer Albert Bergmann nicht nur der unaussprechliche Name der neuen Bankfilialeiterin Musweiler-Blankenrath alias Cornelia Laschinger, sondern auch die Tatsache, dass sie in den Geschäften des wegen Unregelmäßigkeiten versetzten ehemaligen Filialleiters herumschnüffelt und so den jahrelange Mauscheleien von Bauer Albert und dem nicht weniger korrupten Bürgermeister Walter Stadler, dargestellt von Karl Baumann, bei diversen Kreditzuteilungen auf die Schliche kommt.

Ein Funke Hoffnung glimmt auf, als in der Baugrube für die neue Lagerhalle antike Fundamente einer römischen Siedlung gefunden werden. Bauer Bergmann und Bürgermeister Stadler sehen schon Unmengen von Touristen, die die antiken Ausgrabungen auf dem Bergmannhof sehen wollen. Von allen Seiten aber drängen gleichzeitig „G'studierte“ auf den am Rande des Wahnsinns stehenden Bauern ein: seine Tochter Marion, die als Diplombäuerin den gesamten Hof auf Bio umstellen will, die Diplom-Studentin Marlies, dargestellt von Theresa Kiesel, die die kranke Magd ersetzt und Diplomarchäologin Rita Steinbeißer, die einen Baustopp und dann sogar den Abriss des Hauses verfügt.



Dass es doch noch zu einem Happy End kommt, hat Bauer Albert schließlich dem Grabungstechniker Herbert Weiler, dessen Part Regisseur Claus-Dieter Niemann selbst übernommen hat, zu verdanken. So lösen sich schließlich alle Probleme

wie von selbst und es kehrt wieder Ruhe ein auf dem Bergmann Hof.

Dass ein „Texthänger“ bei den Schauspielern nicht zur Katastrophe wird, dafür sorgt im Hintergrund Souffleuse Renate Niemann. Für den Ton und die Technik ist Florian Rückauf verantwortlich und für das leibliche Wohl der Gäste sorgt Wirtin Petra Himmelstoß und ihr Team.

Bericht und Foto: Johannes Geser

Grillfest des Frauenbundes Sarching

Vorsitzende Marlene Grübl konnte zum Grillfest nicht nur die



Damen des Frauenbundes sondern auch deren Ehegatten begrüßen und freute sich, dass dieses Fest eine gute Resonanz fand.

Die Getränke spendierte der Frauenbund, für die Grillspezialitäten und Salate war jeder selbst verantwortlich. Vielleicht, so die Vorsitzende, organisiere man im nächsten Jahr ein Grillfest für alle Sarchinger, hierzu bietet sich der wunderbare Platz an der Rinsen direkt an.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Schützengesellschaft Donaumoewe Barbing e.V.

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe:

(Gauliga – Luftgewehr B2)

Die Luftgewehrmannschaft gewann den ersten Gauliga-Rundenwettkampf gegen „Tell“ Hainsacker mit 1428:1423 Ringen. Es schossen: Tobias Raith 361 Ringe; Andreas Rogner 359 Ringe; Christian Danner 358 Ringe und Felix Danner 350 Ringe.

Termine: 30.10. um 19.00 Uhr letzte Gelegenheit zum Königs-, Pokal- und Preisschießen. 13.11. und 19.00 Uhr Jugend-Elternschießen. 15.11. Beteiligung an der Feier zum Volkstrauertag, Treffpunkt 8.30 Uhr am Rathaus. 21.11. 20.00 Uhr Königs- und Meisterschaftsfeier

Weitere Termine werden jeweils in der Tageszeitung bekannt gegeben. Die Vorstandschaft

Besuchen Sie uns auf der Homepage: www.donaumoewe-barbing.de

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten rund ums Haus mit Granit- und Betonsteinen
- Baggerarbeiten aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach

Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

GASSNER
SCHLEIF-
DIENST

Verkauf und Bearbeitung von Schneidwerkzeugen für die Holz-, Kunststoff- und Metallbearbeitung

Manfred Gassner

Inhaber

Kapellenstraße 15 · 93092 Eltheim / Barbing
Telefon 0 94 81 / 95 93 40 · Telefax 0 94 81 / 95 93 60
Mobil 01 76 / 18 89 99 72 · www.schleiferei-gassner.de

Mahal

www.auto-mahal.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97

Elisabeth Schirmbeck aus Friesheim ist derzeit die einzige neue Hauswirtschaftsmeisterin aus Stadt und Landkreis Regensburg



An 118 Hauswirtschaftsmeisterinnen aus ganz Bayern hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in Ansbach die Meisterbriefe überreicht, unter ihnen auch die 21jährige Elisabeth Schirmbeck aus Friesheim, die als staatlich geprüfte Dorfhelferin im Landkreis Regensburg sowie in angrenzenden Landkreisen im Einsatz ist.

Neben ihrer Arbeit und Weiterbildung ist die Vorsitzende der KLJB Unterheising/Sarching zudem noch im Kreisverband der KLJB-s von Regensburg aktiv sowie in der Jugendblaskapelle Barbing, hier spielt sie Tenorhorn. Und wie es sich für eine echte Friesheimerin gehört ist sie Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr und bei den Donaustand-Schützen. Sie liebt ihren Beruf als Dorfhelferin, es sei die perfekte Mischung aus Landwirtschaft und Hauswirtschaft, auch wenn ein Arbeitstag nicht nach acht Stunden endet. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Großeinsatz an Grundschule war nur eine Übung

Bei einem Rundgang bemerkt Schulhausmeister Stefan Sulzer dichten Qualm im Treppenhaus der Grundschule Barbing, er setzt sofort einen Notruf ab. Brand im Treppenhaus der Johann-Michael-Sailer-Schule in Barbing. Das Szenario wirkt täuschend echt. In nur wenigen Minuten rücken die Rettungskräfte aus Barbing an und verschaffen sich einen ersten Überblick über die Einsatzlage vor Ort. Bei Ankunft befanden sich noch zwei Schulklassen im Obergeschoss, ihnen wurde durch die starke Rauchentwicklung der Fluchtweg versperrt, zudem meldete Lehrerin Christiane Listl, dass zwei ihrer Schüler verletzt seien. Dies veranlasste den Einsatzleiter die Drehleiter der Feuerwehr Neutraubling anzufordern. Danach ging es Schlag auf Schlag, die nacheinander eintreffenden Wehren aus Friesheim, Sarching, Illkofen, Auburg, und Eltheim machten sich mit geübten Handgriffen ans Werk, stellten die Wasserversorgung sicher und formierten sich zu Angriffstrupps um den Brand zu löschen und ein Weiteres

Übergreifen der Flammen zu verhindern. Unter Atemschutz drangen mehrere Trupps in das stark verqualmte Innere des Gebäudes vor. Zwischenzeitlich konnte die Klasse von Rektor Appl über einen Fluchtweg das Schulgebäude verlassen. Am Sammelplatz stellte sich jedoch heraus, dass zwei Schüler abgängig waren, sofort meldete Rektor Appl dies dem Einsatzleiter. Währenddessen konnten die zwei verletzten Schüler, die sich im Obergeschoss befanden, über die Drehleiter der Neutraublinger Feuerwehr gerettet werden. Nun oblag es dem Atemschutztrupp die restlichen Schüler auf sicherem Weg aus dem Gebäude zu evakuieren und die zwei vermissten Schüler zu finden. Mit einem Hochleistungslüfter wurde das Gebäude entrauchet. Barbinger Schüler und Jungfeuerwehler übernahmen die „Statistenrollen“. Eine knifflige Großübung haben sich die Verantwortlichen für die sechs Wehren der Gemeinde ausgedacht, die im Rahmen der diesjährigen Aktionswoche unter dem Motto „Jeder kann helfen – komm hilf mit“, um vor allem Jugendliche für diesen unersetzlichen Dienst der Freiwilligen Feuerwehr zu akquirieren. Insgesamt beteiligten sich 66 Einsatzkräfte und 30 Statisten sowie unzählige Schaulustige. Zur anschließenden „Manöverkritik“ lud die Gemeinde Barbing alle Beteiligten zu einer zünftigen Brotzeit in die Rathausgaststätte. Bürgermeister Albert Höchstetter und Vizebürgermeisterin Eli-



sabeth Regensburger zeigten sich sehr zufrieden über den Übungsergang und bedankten sich bei den Verantwortlichen der Feuerwehr und bei Rektor Appl für die Kooperation. Lob zollte Bürgermeister Albert Höchstetter der Großübung, aber auch den Einsatzkräften, die an diesem Tag wieder einmal ihre Schlagkraft unter Beweis stellten. Barbings Kommandant Siegfried Gehringer und Atemschutzbeauftragter Michael Mederer zogen ein positives Fazit zur Übung, großes Lob gab es für die hervorragende Zusammenarbeit der Wehren. Auch Kreisbrandrat Waldemar Knott und KBM Franz Schweiger ließen lobende Worte folgen, vor allem gebühre den ehrenamtlichen Rettungskräften großer Dank, denn nur gemeinsam sei man stark und könne helfen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing

Bitte Terminänderungen mit Frau Geser,
Tel. 09401/9229-17 absprechen!

NOVEMBER

- 07.11. 19.00 KLJB Jugendgottesdienst und Jahreshauptversammlung
08.11. Kirchenpatrozinium
13.11. 19.00 Donaumöwe Jugend - Elternschießen
14.11. 19.00 KLJB Jugendgottesdienst, Pfarrkirche Sarching
14.11. 20.00 KLJB Jahreshauptversammlung im Gasthaus Geser, Sarching
15.11. Volkstrauertag
21.11.o. 28. 20.00 Donaumöwe Königsfeier
24. - 26.11. TV Sammlung für Christbaumversteigerung
27.11. 19.30 TV Christbaumversteigerung
28.11. 19.30 OGV Jahresabschlussfeier

DEZEMBER

- 01.12. 19.45 KDFB Adventfeier
05.12. Aubachmusikanten Weihnachtsfeier
06.12. 14.00 Gemeinde Seniorennachmittag
05./06.12. KRK Nikolausaktion
07.12. MC Nikolausfeier
12.12. 16.00 TV Schülerweihnachtsfeier
12.12. 19.00 JBK Weihnachtsfeier
13.12. Kirchenchor Adventskonzert
18.12. 19.30 Donaumöwe Weihnachtsschießen
19.12. TV Jugendversammlung mit Neuwahlen
31.12. Silvesterball Rathaussaal

JANUAR

- 02./03.01. Aubachmusikanten Neujahrblasen
05.01. FF Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
09.01. OGV Christbaumeinsammeln
09.01. MC Jahresabschlussfeier
10.01. 17.00 Neujahrsbegegnung
15.01. TV Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
16.01. KRK Jahresabschlussfeier
17.01. 18.00 Terminabsprache der Vereine
22.01. OGV Jahreshauptversammlung
23.01. Feuerwehrball
25.01. Männerchor Generalversammlung
29.01. 20.00 Donaumöwe Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Termine der Sarching Vereine

NOVEMBER

- 07.11. OGV-Generalversammlung im Gasthof Geser
11.11. 19.00 KDFB Weihnachtsbasteln
12.11. 17.30 Kindergarten/KLJB Martinszug
14.11. 19.00 KLJB Jugendgottesdienst, Pfarrkirche
14.11. 20.00 KLJB Jahreshauptversammlung, Gasthof Geser
14.11. 20.00 Theater im Haus der Vereine
15.11. 19.00 Theater im Haus der Vereine
21.11. 20.00 Theater im Haus der Vereine
22.11. 19.00 Theater im Haus der Vereine
28.11. KDFB Tagesfahrt Altötting (Adventsingen)
29.11. 14.30 Pfarrgemeinde, Seniorennachmittag im Gasthof Geser

DEZEMBER

- 04.12. Schützen-Königsschießen
05.12. SV Sarching-Christbaumversteigerung
06.12. Watterclub-Weihnachtsfeier
11.12. Schützen-Königsschießen
11.12. SV Sarching-Weihnachtsfeier
12.-13.12. Karl-Wirt-Weihnachtsmarkt
13.12. SV Sarch.-Weihnachtsf.-Skiabteilung/NordicWalking
17.12. KDFB-Weihnachtsfeier
18.12. Schützen-Königsfeier

- 19.12. FF Sarching-Christbaumversteigerung
20.12. SV Sarching-Kinderweihnachtsfeier
28.12. FF Sarching-Jahresabschlussfeier der Aktiven

JANUAR

- 05.01. 20:11 SV Sarching-Inthronisation
06.01. KSV Sarching-Generalversammlung
09.01. Dorfmeisterschaft Eisstockturnier (geplant)
10.01. 17:00 Neujahrsbegegnung Barbing
16.01.-17.01. SV Sarching-2-Tagesausflug Ski
23.01. FF Barbing-Faschingsball
30.01. FF Sarching/Schützen-Faschingsball

Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen Illkofen

NOVEMBER

- 01.11. Allerheiligen mit Gräbersegnung in Illkofen
05.11. KDFB Eltheim-Märchenstunde mit Frau Forster (Mütter, Kinder, mit Seniorentreff)
06.11. Preiswürfeln im Sportheim
08.11. Gräbersegnung in Friesheim und Eltheim
ab 11.11. KDFB Eltheim - Wirbelsäulengymnastik
11.11. Martinszug
12.11. Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder
19.11. Elisabethfeier des KDFB Illkofen-Friesheim, Kirche, anschl. Vortrag im Pfarrheim
18:30
22.11. Volkstrauertag in der Pfarrei Illkofen
23.11. KDFB Illkofen-Friesheim,
20:00 Basteln im Pfarrheim: Weihnachtlich beleuchtetes Objekt/Kosten 20,-/Anmeldung bei Frau Skasik
27.11. Christbaumversteigerung der FF Illkofen
28.11. Christbaumversteigerung der FF Eltheim

DEZEMBER

- 04.12. Weihnachtsfeier des Würfelclubs Auburg
05.12. Christbaumversteig. d. Schützenvereins Friesheim
06.12. Seniorenaventsfeier im Pfarrheim
11.12. BV Illkofen-Weihnachtsmarkt am Dorfplatz
11.12. Kinderweihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
12.12. Weihnachtsfeier der SpVgg Illkofen
15.12. KDFB Eltheim - Adventsfeier
15.12. KDFB Illkofen-Friesheim,
19:00 Weihnachtsfeier im Pfarrheim
19. u. 20.12. Familienfahrt des Skiclubs Illkofen
21.12. BV Illkofen Weihnachtsfeier
29.12. Schirmparty im Sportheim

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte bei der Gemeindeverwaltung Barbing abgeben. Anzeigen können auch direkt bei der Druckerei abgegeben werden.

► Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0 · Fax (0 94 01) 8 03 95
e-mail: sabine.geser@barbing.de
www.barbing.de

► Gestaltung/Gesamtherstellung:

Druckerei Wüst Druck & Verlag

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: info@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

Für Druckfehler keine Haftung

„Fischerverein Sarching“ gegründet

Bürgermeister Albert Höchstetter begrüßte etwa 80 Anwesende im Landgasthof Geser zur Gründungsversammlung des Fischervereins Sarching. Er fasste kurz das Ziel und die Notwendigkeit der Gründung eines Vereins zusammen, da die Familie Josef Seidl das Altwasser „Rinsen“ zum Ende des nächsten Jahres nicht mehr bewirtschaften werde.

Viel Geld habe die Gemeinde in die Abwassersysteme investiert, erinnerte Bürgermeister Albert Höchstetter. Gerade durch die Nähe der Donau mit ihren zahlreichen Altwässern und Leitengrabensystemen wie der Rinsen, des Rennggrabens, aber auch die Hanfgrube. Er sehe vor allen Dingen auch eine wichtige Aufgabe durch die aktive Mitarbeit der Mitglieder des Fischervereins in Fragen der Umwelt- Gewässer-Natur- und Tierschutzes. Der Sinn und Zweck der Gründung des Vereines sei vor allem die Hege und Pflege des Fischbestandes sowie die Abwehr und Bekämpfung von schädlichen Einflüssen und Einwirkungen auf den Fischbestand und die Gewässer. Die Mitglieder sollen in allen mit der Sportfischerei zusammenhängenden Fragen, aber auch durch Vorträge, Kurse und Lehrgänge beraten und gefördert werden. Grundsätzlich solle jeder Sarchinger Mitglied werden können, aber man möchte natürlich auch den Auswärtigen, die schon immer bei Familie Seidl gefischt haben diese Möglichkeit bieten und auf keinen Fall außen vor lassen.

Ausführlich wurde die Vereinssatzung, die die sich an der Satzung eines seit Jahren bewährten Fischervereines anlehnt, vorgestellt und im Wesentlichen so übernommen. Diskussionsbedarf gab es bei dem Punkt, ob auch Passiv-Mitglieder zu Arbeitseinsätzen herangezogen werden. Sarchings Feuerwehrrückführer Ernst Heller meinte hierzu lediglich, Sarching sei eine Gemeinschaft mit einem großen Zusammenhalt, da sei es egal, ob Aktiv oder Passiv, bei uns hilft jeder mit. 55 Gründungsmitglieder zählt nun der Verein von denen 26 sich aktiv dem Fischereisport widmen. Bei den Wahlen ergab sich folgende Konstellation: Einstimmig zum 1. Vorstand wurde Otto Huber gewählt, sein Stellvertreter ist Heinz Fichtl. Schriftführer wurde Dr. Robert Hagen und Achim Konietzny obliegt die Kassenführung.



Xaver Hendlmeier fungiert als Gewässerobmann. Andreas Huber wurde zum Jugendgruppenleiter gewählt und zum Jugendwart Daniel Seidl. Als Sport- und Gerätewart fungiert Robert Maydl. Vorsitzender Otto Huber dankte im Namen der Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen. Einigkeit herrschte beim Beschluss, den Landgasthof Geser als Vereinslokal zu nutzen

sowie auch die Satzung in seiner jetzigen Form zu verabschieden, zudem werde man sich beim Registergericht als „eingetragener Verein“ registrieren lassen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

FFW Sarching stellte sich Leistungsprüfung mit Atemschutz

Ein Atemschutztrupp der FF Sarching stellte sich der Leistungsprüfung. Als Ausgangslage wurde ein Zimmerbrand angenommen, bei dem sichergestellt war, dass keine Menschen- oder Tierrettung erforderlich sei. Zur Brandbekämpfung wurde ein Innenangriff durchgeführt.



Zu den gestellten Anforderungen mussten innerhalb einer Sollzeit auch Knoten und Stiche wie Rettungsknoten, Mastwurf oder Zimmermannsschlag vorgeführt werden. In der folgenden Einsatzübung wurde dann der Aufbau gezeigt. Nahezu fehlerlos absolvierte die Gruppe die Prüfung. Voll des Lobes waren dann auch die Worte der Schiedsrichter KBI Theo Gruschka, KBM Franz Schweiger und KBM Hans Hopfensberger, so dass die Jury das Bestehen der Prüfung bekannt geben konnte, „der Brandschutz in Sarching und der Großgemeinde Barbing ist gewährleistet“, so die Jury. Für die Gemeinde gratulierte 3. Bürgermeister Hans Thiel zur bestandenen Prüfung. Die beiden Kommandanten Ernst Heller und Daniel Höchstetter, der zudem als Ergänzer und Gruppenführer fungierte, waren sichtlich stolz auf ihr Gruppe.

Die Endstufe Gold-Rot (Stufe 6) legten Daniel Höchstetter und Stefan Walig ab, die Stufe 5 erwarben Andrea Sixt und Florian Herrmann. Das Leistungsabzeichen der Stufe 4 erwarb Christian Hartl. Weitere Prüflinge waren Josef Froschhammer, Franziska Heisterkamp (jeweils Stufe 3) und Christoph Heisterkamp und Michael Bischoff (jeweils Stufe 2).

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Mehr Lebensqualität mit Möbeln vom Schreiner

**Schreinerei
Freundorfer**

- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet „Sarchinger Feld“ Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de



Herzliches Wiedersehen der Jahrgänge 1945 bis 1959 in Friesheim

Am 11. Oktober, nahmen ehemalige Mitschülerinnen und Schüler aus Friesheim die Gelegenheit wahr, in alten Erinnerungen zu schwelgen. 45 von 70 eingeladenen, ehemaligen Mitschülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1945 bis 1959 der Volksschule Friesheim kamen zum zweiten Klassentreffen nach Friesheim. Bereits vor fünf Jahren fand das erste Treffen statt. Den größten Teil der ehemaligen Schüler hat es in die nähere Umgebung verschlagen, die weiteste Anreise hatte Christa Schauburger aus Breitenberg in der Nähe von Passau. Auch Lehrer Alfons Strunz fand den Weg an seine ehemalige Wirkungsstätte, die anderen Lehrkräfte sind zwischenzeitlich verstorben, wie beispielsweise Lehrer Johann Kistler. Organisiert hatte das Klassentreffen Herbert Stern. Die „Ehemaligen“ begannen das Treffen mit einem Gottesdienst in der Filialkirche von Friesheim. Nach einem kleinen Empfang im Haus der Vereine rief Lehrer Alfons Strunz mit kleinen Anekdoten und Erzählungen die Schulzeit in Erinnerung. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Haus der Vereine, das neben der „alten Schule“ von Friesheim entstanden ist, wurde am Nachmittag ein Film über Friesheim gezeigt, den Amateurfilmer Albert Schettl aus Neutraubling gedreht hatte. Zudem waren im Saal verschiedene Tafeln aufgestellt, die die „Auswärtigen“ über die Entwicklung und zahlreichen Aktivitäten des Dorfes und der Vereine informierten. Die „Ehemaligen“ schwelgten an diesem Tag in alten Erinnerungen, auch wenn damals in der Schule noch Zucht und Ordnung herrschte, die Lehrer Ungehorsam nicht so schnell durchgehen ließen und schon mal der Rohrstock gezückt wurde, zogen im Grunde alle das gleiche Resümee „Es war eine schöne Zeit“ und versprachen sich gegenseitig beim nächsten Klassentreffen wieder dabei zu sein.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Fidele Bauernbühne spendete

Es ist schon Tradition, dass die Fidele Bauernbühne einen Teil ihrer Einnahmen aus den Eintrittsgeldern für einen in Not geratenen Menschen im Gemeindebereich spendet. In diesem Jahr erhielten Bürgermeister Albert Höchstetter und Pfarrer Dr. Roland Batz jeweils einen Scheck aus den Händen von Regisseur Claus-Dieter Niemann. „Es ist euch wieder gelungen, uns allen hier im Saal zwei Stunden lang Freude zu bereiten. Und was noch mehr wiegt – ihr denkt nicht nur an eure Zuschauer, sondern auch an Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind.“, lobte Höchstetter die Darsteller der Fiden Bauernbühne und dankte ihnen für ihr Engagement.

Ein besonderes Lob ging an den „Theater-Bürgermeister“ Karl Baumann, der, so Höchstetter, gezeigt habe, welch schweißtreibender Job das Amt des Bürgermeisters ist. Völlig überrascht war Pfarrer Dr. Roland Batz, dass auch er eine Spende für einen wohltätigen Zweck erhielt, bedankte sich

und war froh, dass im „Da Bauern-Nero“ nicht auch noch ein Pfarrer vorgekommen sei. „Wer weiß, was ihr über den alles gesagt hättet.“, meinte er und bedankte sich beim Team für die Spende.

Bericht und Foto: Johannes Geser



Christkindmarkt in Illkofen

Der Burschenverein Illkofen veranstaltet erstmals einen kleinen Christkindmarkt beim Kriegerdenkmal in Illkofen. Stattfinden wird er am Freitag, 11. Dezember.

Hierzu kann man sich ab sofort bewerben, wenn man seinen eigenen Stand mit Bastelarbeiten oder Ähnlichem präsentieren will. Standgebühren gibt es keine. Nähere Infos und Bewerbung unter info@bv-illkofen.de oder 0177/6728100.

Farb Kopien
vom
PROFI

09401
1472

Druckerei
WÜST

Jugend auf Erfolgskurs beim SV Sarching

Sehr gut besucht war die Generalversammlung des SV Sarching im Landgasthof Geser. Der Rückblick des Vorstandes Hans Kramer und der einzelnen Abteilungen des letzten Vereinsjahres zeigte, dass der SV Sarching nicht nur über ein attraktives Programm im Breitensport verfügt und auf sportlicher Ebene sehr erfolgreich ist, sondern neben den sportlichen Aktivitäten bereicherten auch viele kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen das Vereinsjahr. Nach einer sehr gut besuchten Christbaumversteigerung und Weihnachtsfeier startete man wohlgenut in das neue Jahr, das traditionell mit dem Inthronisationsball der Faschingsabteilung beginnt, auch hier wie immer volles Haus, lobte Kramer das Engagement der Abteilungsleiter Ernst Heller und Stefan Walig. In geordneten Bahnen, ohne Beschwerden oder negativen Vorkommnisse verlief der Faschingszug, der sich Jahr für Jahr größerer Beliebtheit erfreue. In der kommenden Faschingsaison feiert die Faschingsabteilung ihr 60jähriges Bestehen. Das Sommerfest des SV Sarching im Juli dieses Jahres, so Hans Kramer, war wieder ein voller Erfolg und damit konnte vor allem all denen Dank gesagt werden die zum Wohle des Vereins ihren Beitrag leisten.



Der Höhepunkt des Sommerfestes war der Auftritt der Kindertanzgruppe unter Leitung von Simone Hartl. Aber auch an den kirchlichen Festen wie Heldengedenktag, Fronleichnam oder Mariä Himmelfahrt beteiligte sich der SV Sarching. Vorstand Hans Kramer gewährte den Mitgliedern kurze Einblicke in die sechs Abteilungen, in denen man sich sportlich betätigen als auch entfalten könne, überließ es aber den einzelnen Abteilungsleitern Bilanz zu ziehen. Auf eine solide Kassenlage konnte Schatzmeisterin Renate Heisterkamp verweisen. Abschließend dankte er allen die zum Wohle des Vereins mitgearbeitet oder in Form von Sach- und Geldspenden den Sportverein unterstützten. Sein Dank galt auch der Gemeinde Barbing mit Bürgermeister Albert Höchstetter. Im Rahmen der Generalversammlung konnten Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt werden. Seit 10 Jahren halten Robert Amann, Katharina Bogenberger, Eduard Engelhardt, Monika Fuchs, Andreas Gröschl, Gerlinde Gröschl und Karl-Heinz Lang dem Verein die Treue. Mit der Vereinsnadel für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Christian Fuchs, Markus Hintermeier, Franz Langer, Marianne Langer und Hedwig Mazur ausgezeichnet. Leider konnten nicht alle zu ehrenden Mitglieder selbst anwesend sein.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Regionalstellenleiter Graber, des Zentrums Bayern Familie und Soziales, geht in Ruhestand

Anlässlich eines Besuches im Rathaus Barbing verabschiedete sich der langjährige Regionalstellenleiter des Zentrums Bayern Familie und Soziales, Region Oberpfalz, Herr Eugen Graber und dankte dabei dem Bezirksvorsitzenden der oberpfälzer Kommunen im Bayerischen Gemeindetag, Albert



Höchstetter, stellvertretend für alle Kommunen für die enge Zusammenarbeit im Sinne der Menschen in der Oberpfalz.

Höchstetter verwies darauf, dass Eugen Graber mit dem Zentrum Bayern Familie und Soziales eine moderne Servicestelle entwickelt hat, die ein zuverlässiger Partner für die Menschen in den Gemeinden ist. Er wünschte im Namen der Bürgermeisterkolleginnen und Kollegen Eugen Graber für seinen Ruhestand alles Gute und dankte für sein langjähriges kollegiales Engagement.

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung.

Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de



Erntedankfest mit dem Kindergarten in Barbing

Die Kindergartenkinder hielten Einzug mit ihren gebastelten Erntedankstöcken in die Barbinger Pfarrkirche um gemeinsam mit der Pfarrgemeinde einen Erntedankgottesdienst zu. Der wunderbar geschmückte Altar mit Früchten, Getreide und Obst sollte daran erinnern „Gott zu danken, für alles was man zum Leben braucht“. erinnerte Pfarrer Dr. Werner Konrad in seinen Worten, der den feierlichen und kindgerechten Gottesdienst zelebrierte. Aber Gott hat nicht nur alles für uns Menschen erschaffen, erinnerte er, sondern auch für viele Tiere wie den Tiger, den Bären, oder auch die kleine Raupe, auch dafür müsse der Mensch im Namen der Tiere danke sagen. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Männerchor und den Kindergartenkindern.

Das Kyrie wurde von den Kindergartenkindern und Kindergartenleiterin Edith Wellner vorgetragen. Vor der Gabenbereitung brachten die Kinder des Kindergartens St. Martin ihre mitgebrachten Erntedankkörbe zum geschmückten Erntedankaltar.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Skibasar an Grundschule war wieder voller Erfolg



Vielleicht hat es auch mit dem plötzlichen Wintereinbruch zu tun, dass der traditionelle Skibasar des Elternbeirates der Grundschule Barbing eine Vielzahl von Kaufinteressenten auf den Plan rief.

Ein weitgefächertes Warenangebot von Wintersportartikeln füllte die Aula der Grundschule wie Skier, Snowboards, Schuhe, Schlitten, Bobs und Skibekleidung aller Art. Sehr hoch geschätzt haben die vielen Besucher und Kaufinteressenten die Beratung vor Ort durch den Elternbeirat sowie Ingrid Hirsekorn vom Sportgeschäft „Extreme“ aus Neutraubling, die mit einem besonderen Service aufwartete und die Bindungen der Skier auf die neuen Besitzer einstellte. Elternbeiratsvorsitzende Victoria Aichinger und die vielen Helfer freuten sich über den regen Zuspruch. Der

Elternbeirat sorgte mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und Kaffee für das leibliche Wohl.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Christbaumversteigerung TV Barbing

Zu der am Freitag, den 27. November 2009 um 19.30 Uhr im Vereinsgasthaus Deutsch stattfindenden Christbaumversteigerung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger von Barbing und Irl herzlich ein. Wie alle Jahre um diese Zeit, wendet sich der TV Barbing mit einer großen Bitte an Sie: Unterstützen Sie unsere stark auf die Schüler- und Jugendbetreuung ausgerichtete Arbeit in allen Abteilungen auch diesmal mit Ihrem Beitrag. Zu den Mitgliedsbeiträgen benötigen wir noch weitere finanzielle Mittel um einen geordneten Spielbetrieb anzubieten. Auch im Jahr 2009 wurden für weitere Investitionen im Sportheim und Sportgelände erhebliche Mittel eingesetzt.

Wir sind uns bewusst, dass die Zeit vor Weihnachten alle Haushalte finanziell stark belastet. Trotzdem bitten wir Sie, uns mit einer Spende bei der vom 24. bis 26. Nov. 2009 durch Aktive und Jugendliche durchgeführten Haussammlung zu unterstützen und durch persönliche Anwesenheit bei der Versteigerung Ihre Verbundenheit zum TV Barbing unter Beweis zu stellen.

Dafür im voraus herzlichen Dank.

Die Vorstandschaft des TURNVEREIN BARBING e.V.

Hans Wolf

Arbeitsschutz u. Lederverarbeitung
Arbeitskleidung u. Sicherheitsschuhe
Reparaturen v. Schuhen und Taschen
Reparaturen u. Änderung von Leder-
u. Motorradbekleidung
Orthopädische Schuhzurichtung (alle Kassen)

Ludwig-Raith-Weg 3
93092 Barbing

Tel. 0 94 01/27 43 · Fax 0 94 01/80 60 3



Übergabe der Förderbescheide durch Bayerns Wirtschaftssekretärin Kaja Hessel

Im Rahmen einer Kick-off Veranstaltung wurden bei der federführenden Firma AKTORmed GmbH, Initiator des Großprojektes TeKaMic (Teilautonome Kameranachführung für die minimal-invasive Chirurgie), die Zuwendungsbescheide an die Projektteilnehmer in feierlicher Form durch Bayerns Wirtschaftssekretärin Katja Hessel übergeben.

Mit einem Volumen von über einer Million Euro hat die strategische Partnerschaft Sensorik e.V. als bayerische Clusterplattform für den Bereich Sensorik mit dem Projekt TeKaMic ein weiteres Großprojekt mit sieben bayerischen Partnern aus Industrie und Wissenschaft gestartet, es untermauert damit seine Kompetenz im Bereich der Cluster-Dienstleistungen auf Projektebene.

Die sogenannte „Schlüsselloch-Chirurgie“ (minimal-invasive Chirurgie) gilt als schonende Operationstechnik, die dafür benötigten Werkzeuge werden dabei über möglichst kleine Zugänge in den Körper eingeführt. Über eine Kamera die ebenfalls über einen kleinen Zugang in den Bauchraum eingebracht wird, steuert der Chirurg die Operationswerkzeuge. Derzeit muss die Kamera vom Chirurgen oder einem Assistenten über Hand bzw. Joystick nachgeführt werden, eine monotone und erfahrungsgemäß schnell ermüdende Tätigkeit. Ziel des clusterübergreifenden TeKaMic-Projektes ist daher der Aufbau eines sicheren, teilautonomen Kamera-Nachführsystems, das den Operateur bei seiner Aufgabe unterstützt und ihn beim Bedienen der Geräte entlasten soll, jedoch ist die autonome Kameranachführung nur für einzelne Phasen der Operation sinnvoll und wünschenswert, deshalb wird auch weiterhin die Möglichkeit bestehen, dass der Chirurg das Sichtfeld selbst einstellt.

Bei der Übergabe des Förderbescheides betonte die Bayerische Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel, das Projekt zeige die hohe und fachliche Kompetenz sowie Leitungsfähigkeit der bayerischen Sensorik- und Medizinelektronikunternehmen. Mit der wertvollen Unterstützung durch die bayerische Cluster-Offensive sei auch zukünftig die Wettbewerbsfähigkeit gewährleistet.

Am Projekt sind größtenteils kleine und mittelständische Unternehmen aus Bayern beteiligt, die im Rahmen des Förderprogramms „Leitprojekte Medizintechnik“ vom Bayerischen Wirtschaftsministeriums gefördert werden, wie AKTORmed

GmbH aus Barbing, GEFASOFT Automatisierung und Software GmbH aus Regensburg, TU München, Caritas KKH St. Josef aus Regensburg, Hochschule Regensburg, Sensorik Bayern GmbH aus Regensburg sowie die Hochschule Deggendorf. Das Vorhaben wird durch die Innovationsberatungsstelle Nordbayern vorbildlich als Projektträger betreut.

Bericht und Foto: SPS, Aktormed, TeKaMic

Nikolausdienst

Auch heuer übernehmen die Barbinger Reservisten für Barbinger Familien am 05. und 06. Dezember in der Zeit von 17.00 – 20.00 Uhr den Nikolausdienst. Anmeldungen bitte bei Familie Beer unter der Telefon-Nr.: 2220

Steinmetz

Meisterbetrieb

G Markus



Traunreuter Str. 13 · 93073 Neutraubling
Tel. 0 94 01/77 39 · Fax 0 94 01/5 18 29
steinmetzbetriebmarkus@web.de

Inh.: Maria Markus

Familienbetrieb seit 1908

NA-WÜST

Ambulante Dienste



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling, Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

23 langjährige Feuerwehrler der Gemeinde Barbing geehrt

Der Freistaat Bayern zeichnete 22 Feuerwehrmänner und eine Feuerwehrfrau von den Feuerwehren Illkofen, Auburg, Eltheim und Barbing für ihren langjährigen aktiven Dienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber und Gold aus.

„Ich bin stolz, dass diese Ehrenzeichenverleihung nach knapp 15 Jahren wieder einmal in Illkofen stattfindet.“, begrüßte Kommandant Anton Pfeiffer die Anwesenden in der Sportgaststätte in Illkofen. Sein besonderer Gruß galt dabei Landrat Herbert Mirbeth, der zweiten Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger, dem Kreisbrandrat Waldemar Knott, im Kreisbrandinspektor Theo Gruschka und dem zuständigen Kreisbrandmeister Franz Schweiger. Besonders freute sich Pfeiffer auch, dass der Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Illkofen, Heinrich Kronschnabl, der Einladung zusammen mit seiner Gattin gefolgt ist.

schen Seelsorger in den eigenen Reihen seien, die auf diese psychologischen Belastungen vorbereiten. „Sie werden immer mehr zum Sicherheitspotenzial unseres Landes.“, meinte Knott und spielte damit darauf an, dass den Feuerwehren immer mehr Aufgaben übertragen werden, die die Polizei und andere staatliche Institutionen gegen Personalmangel nicht mehr leisten können. Große Sorgen bereiten dem Kreisbrandinspektor die demographische Entwicklung und die Veränderungen im Ehrenamt und in der Arbeitswelt. „Wir müssen jetzt planen, dass es in der Zukunft funktioniert.“, meinte Knott und wusste, dass die Führungskräfte die Weichen nur richtig stellen können, wenn hinter ihnen eine starke Basis steht. „Gemeinsam sind wir stark und können anderen helfen, können für sie sprichwörtlich durchs Feuer gehen.“, schloss Knott.

Auch Zweite Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger dankte

den Feuerwehrlern für ihren Dienst. „Das Ethos des dienen scheint in der Gesellschaft verloren zu gehen.“, meint die Regensburger und erkannte gerade deshalb auch eine hohe gesellschaftliche Bedeutung in den freiwilligen Feuerwehren. „Eine Gemeinschaft kann nur bestehen, wenn einer dem anderen in der Not dient.“

Das Feuerwehr Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst erhielten von der FFW Auburg Hans-Peter Köck, Klaus Schwarz und Thomas Sonnauer, von der FFW Barbing Silvia Berger, Michael Jogsch, Horst Oppowa, Stefan Schiekofer, Reimund Schnurrer und Stefan Sulzer. Von der FFW Eltheim wurden Manfred



Landrat Mirbeth erinnerte in seinen Grußworten an die Kreisversammlung des Feuerwehrverbands, bei der er überrascht feststellte, welche Vielfalt an Wissen und Können in diesen Feuerwehren steckt. „Die Feuerwehr ist dabei kein klassischer Verein, sondern erfüllt eine hoheitliche Aufgabe und stellt einen Schutzrahmen für die Gemeinschaft.“ Zu 3760 Einsätzen seien 2008 die Feuerwehrkräfte des Landkreises ausgerückt. Dabei haben 30.000 Einsatzkräfte 54.000 Einsatzstunden geleistet. „Ich habe großen Respekt vor ihrer Leistung, die sie nun 25 beziehungsweise 40 Jahre erbracht haben.“, lobte Mirbeth. Großes Lob sprach der Landrat auch den Führungskräften der Feuerwehr aus, die schon viele Jahre sowohl Frauen als auch Jugendliche in den Feuerwehrdienst einbinden.

Auch Kreisbrandrat Waldemar Knott dankte den zu ehrenden Feuerwehrlern für ihren aktiv geleisteten Dienst. Die täglichen Einsätze würden oftmals diese ehrenamtlichen Helfer an ihre Leistungsgrenze führen, weshalb Knott froh sei, dass inzwi-

Manfred Gaßner und Franz Krichbaum geehrt, von der FFW Illkofen erhielten Herbert Bauer, Werner Bäumel, Albert Gröschl, Karl-Heinz Hartmann, Anton Pfeiffer, Günter Schön, Peter Thalhofer und Richard Zacherl das silberne Ehrenkreuz am weiß-blauen Band.

Ganz besonders freute es Landrat Mirbeth, dass er Alois Papp von der FFW Auburg sowie Franz Bäumel, Wilhelm Gerl jun. und Wilhelm Stadler von der FFW Illkofen das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst anstecken durfte.

„Die sechs Feuerwehren der Gemeinde üben gemeinsam, bilden gemeinsam aus und fahren gemeinsam zu Einsätzen. So ist es auch selbstverständlich, dass sie an so einem Tag auch gemeinsam feiern.“, erklärte Kommandant Pfeiffer.

Bericht und Foto: Johannes Geser



Jugendverkehrsschule an Johann-Michael-Sailer-Schule

Die drei vierten Klassen der Johann-Michael-Sailer Schule in Barbing wurden fit für die Fahrradprüfung gemacht, dabei spielt die Verkehrserziehung eine wichtige Rolle im Heimat- und Sachkundeunterricht. Ein wichtiger Kooperationspartner im praktischen Unterricht ist dabei Polizei und Verkehrswacht. Um die Viertklässler auf den Straßenverkehr vorzubereiten, werden sie einmal jährlich von Polizeibeamten der Verkehrswacht besucht, die in fünf Modulen die Mädchen und Buben im Fach Verkehrserziehung unterrichten und an der Schule praktischen Fahrradunterricht erteilen. Polizeioberkommissar Wilhelm Ebenbeck und Polizeioberkommissar Manfred Frühauf bauen hierzu einen Parcours auf dem Sportgelände der Schule auf. Im Vordergrund steht hierbei das sichere Beherrschen und die Verkehrssicherheit des Fahrrades sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung. In den Übungsstunden werden die Kinder von den beiden Beamten hervorragend vorbereitet, damit auch alle die Prüfung bestehen können. Nach bestandener Prüfung, bei dem die Schüler ihren „Radfahrführerschein“ erhalten, folgt zu einem späteren Zeitpunkt die abschließende Übungseinheit mit ihrem eigenen, verkehrssicheren Fahrrad, bei dem sie im Realverkehr ihr Erlerntes unter Beweis stellen können. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Frauenbund Sarching auf Kulturfahrt

Die Fahrt des KDFB Sarching bei herrlichem Herbstwetter nach Baden-Württemberg, in die ehemalige Reichsstadt Heilbronn am Neckar. Sie ist mit ihren 122000 Einwohnern als Stadt des Weines und natürlich die Käthchenstadt, nach dem Schauspiel von Heinrich Kleist „Käthchen von Heilbronn“. Bei der Stadtführung konnte man am Rathaus die Astronomische Uhr bestaunen sowie den Siebenröhrenbrunnen bei der Kilianskirche. Nach dem ausgiebigen Rundgang ging es weiter nach Schwetzingen. Dort stand eine Schlossführung auf dem Programm, die ehemalige

Sommerresidenz des Kurfürsten von der Pfalz. Berühmt ist der herrliche Garten, der in barockem Stil und nahe dem Hauptgebäude im Englischen Stil erweitert ist. Sehenswert ist u. a. auch das Rokokotheater von 1752, die Orangerie, das Badhaus, der Apollo- und Minerva-Tempel sowie der Arionbrunnen. Nach einer Kaffeepause nahmen wir Abschied von Schwetzingen und steuerten unser Hotel an. Der zweite Tag begann mit einem üppigen Frühstück, so dass wir gestärkt waren für unser eigentliches Ziel – Heidelberg. Eine liebenswerte Stadt am Neckar zeigte sich in schönstem Herbstwetter. Die ehemalige Kurpfälzische Residenzstadt ist bekannt für ihre Schlossruine oberhalb von Fluss und Altstadt sowie die Ruprecht-Karls-Universität, die älteste Hochschule Deutschlands und 1386 gegründet. Die längste Fußgängerzone Europas zieht sich mit 1,6 Kilometer durch die Gassen der Altstadt und lädt zum bummeln und verweilen in den vielen Lokalen ein, beim Wein und deftigem Essen. Am Rathaus steht



der prächtige Herkulesbrunnen und unweit davon das älteste Hotel Heidelbergs. Nach einer Mittagspause folgte eine zweistündige Fahrt den Neckar entlang, wo wir noch viele Schlösser und Burgen bestaunen konnten.

Gegen 16 Uhr erwartete uns der Bus zur Heimreise. Man konnte sagen, wie bei dem bekannten Schlager „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“, denn unvergessene und schöne Tage gingen zu Ende.

Bericht und Foto: Marlene Gröbl

IM TOD ERBLÜHT DIE ROSE DER LIEBEVOLLEN ERINNERUNG.



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446*

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer über 40 jährigen Erfahrung und unserer Kompetenz als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>>FRIEDE<<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72